

# KIRCHE

## IN DER REGION OBERHARZ

St. Andreasberg



Clausthal



Buntenbock



Zellerfeld



Lautenthal



Hahnenklee



Altenau



Schulenberg



Bad Grund



Wildemann



# Gemeinschaft

*Wir reichen uns die Hände zum Wohle aller.*



Gemeinschaft wird bei uns im Oberharz groß geschrieben, sei es in kleinen Gruppen, in unseren Kirchengemeinden oder in unserer Kirchenregion Oberharz – Viel Freude mit dieser Ausgabe!



## IMPRESSUM

### Herausgeberinnen:

Die 9 Kirchengemeinden des verbundenen Pfarramtes Region Oberharz

### Finanzierung:

Die Zeitung wird finanziert von den 9 Oberharzer Gemeinden, aus Anzeigen und Spenden. Spenden bitte an: Ev. Kirchengemeinde St. Andreasberg, Konto: Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine IBAN: DE52 2595 0130 0000 0097 46 BIC: NOLADE21HIK – Vermerk: Gemeindebrief Region Oberharz

### Gemeindebrief Region Oberharz:

Redaktionsleitung/Schriftleitung: Mareike Spillner, Mobil: 0151 6601545, Hauptstraße 76, 37431 Bad Lauterberg mareike.spillner@kirche-harzer-land.de; stellv. Redaktionsleitung/Layout/Anzeigen: Karl-Hermann Rotte, Clausthaler Straße 36, 37539 Bad Grund, Tel. 05327 / 1216 Lektorat: Gisela Schulte.

Ein erweiterter Redaktionskreis aus allen beteiligten Gemeinden trifft sich viermal im Jahr.

Für die Inhalte der Gemeindeseiten ist die jeweilige Gemeinde verantwortlich im Sinne des Presserechts:

St. Andreasberg: Frederik Kunze, Kirchplatz 5c, 37444 St. Andreasberg;

Clausthal u. Buntenbock: Dorothee Austen, Einersberger Blick 14, 38678 Clausthal-Zellerfeld;

Zellerfeld: Pastor André Dittmann, An den Abtshöfen 13, 38678 Clausthal-Zellerfeld; Lautenthal: Ute Dulas, Hahnenkleer Str. 31, 38685 Lautenthal;

Hahnenklee: Gisela Schulte, Grabenweg 7, 38664 Goslar-Hahnenklee; Altenau u. Schulenberg: Hella Mrozek, Bergstr. 13, 38707 Altenau;

Bad Grund: Karl-Hermann Rotte, Clausthaler Straße 36, 37539 Bad Grund;

Wildemann: Christiane Hemschemeier, Seesener Straße 27, 38709 Wildemann.

Für die übrigen Beiträge liegt die Verantwortlichkeit beim jeweiligen Autor/der jeweiligen Autorin. Für die Kirchenmusik im regionalen Teil zeichnet die jeweilige Gemeinde verantwortlich.

Veröffentlichungen ohne Gewähr.

### Anzeigenleitung:

Monika Böttcher, Rollplatz 6, 38678 Clausthal-Zellerfeld, Tel. 05323/789 66.

Die nächste Ausgabe von „Kirche in der Region Oberharz“ erscheint Ende August 2022

**Bildrechte:** Wo nicht anders vermerkt, bei den Kirchengemeinden.

**Titelfoto:** *Wir reichen uns die Hände zum Wohle aller.* Foto: pixabay

### Beiträge für die nächste

#### Ausgabe bitte an

gemeindebrief.oberharz@evlka.de

**Anzeigen- und Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe ist der 25. Juli 2022

**Auflage:** 6.325 Exemplare zur kostenlosen Verteilung

**Erscheinungsweise:** vierteljährlich Ende November, Ende Februar, Ende Mai, Ende August.

**Druck:** Heimert elements, 37574 Einbeck, Beverstraße 1a

## Inhaltsverzeichnis

### ANGEDACHT

Gemeinschaft im Glauben . . . . .	3
Editorial . . . . .	3

### KIRCHE IM OBERHARZ

Gemeinschaft hat viele Gesichter . . . . .	4
„Netzwerk helfen“ in Clausthal-Zellerfeld . . . . .	4
Flüchtlingsfamilien und Friedensgebete in Bad Grund. . . . .	4
Gemeinschaft über die eigene Kirchengemeinde hinaus . . . . .	5
Gemeinsames Tauffest im Oberharz am 28. August . . . . .	6
Neues Gottesdienstformat „18mal6“ im Oberharz startet – jetzt wirklich ! . . . . .	6
Louisa Frederking sagte Ja zum Beruf als Pastorin . . . . .	8
Reflexionen – Antworten auf den Zellerfelder Altar von Werner Tübke . . . . .	9
Die Kirchengemeinde Clausthal lädt ein . . . . .	10

### TOURISMUS + KULTUR

Konzerte und Musikgottesdienste . . . . .	11
Frieden entsteht durch Handeln, Gottesdienst mit Landesbischof Meister . . . . .	11

### KINDER, JUGEND + KIRCHE

Spiele-Abend und Jugendgottesdienst . . . . .	14
Der erste Schnack-Abend war ein voller Erfolg . . . . .	15
Unsere Seite für die Kinder – Spiele mit Korken. . . . .	17

### DIAKONIE

Mein Glaube bedeutet mir Freiheit, Interview mit Christiane Möhle . . . . .	18
---	----

## Rückschau und Ausblick unserer Kirchengemeinden

<b>ST. ANDREASBERG</b> . . . . .	20
<b>CLAUSTHAL / BUNTENBOCK</b> . . . . .	24
<b>ZELLERFELD</b> . . . . .	27
<b>LAUTENTHAL</b> . . . . .	30
<b>HAHNENKLEE</b> . . . . .	32
<b>ALTENAU / SCHULENBERG</b> . . . . .	35
<b>BAD GRUND / WILDEMANN</b> . . . . .	38

## Regionale Rubriken

Gottesdienste in der Region Oberharz . . . . .	22
Freud und Leid in unseren Gemeinden . . . . .	43
Kontakte in Kirche und Diakonie . . . . .	44

**Sie erreichen uns unter der Adresse des Regionalbüros der Ev. Kirchengemeinden im Oberharz**

An der Marktkirche 3, 38678 Clausthal-Zellerfeld  
Tel.: 05323/7005, eMail: gemeindebrief.oberharz@evlka.de  
eMail des Regionalbüros: kirchenbuero.oberharz@evlka.de

**Öffnungszeiten:** Montag–Donnerstag 10–12 Uhr,  
zusätzlich Donnerstag 15–16 Uhr (außer feiertags)



## Gemeinschaft im Glauben

Eine Glaubensgemeinschaft ist sich nicht immer einig. Das wissen wir auch hier im Oberharz. Jeder Ort bringt seine Traditionen und Gewohnheiten mit. Es gibt gewachsene Beziehungen und unterschiedliche Bedürfnisse. Aber es gibt eben auch den gemeinsamen Glauben. Die gemeinsame Mitte. Das Miteinander vieler Gemeinden, die die Kirche in ihren Orten repräsentieren. Die sich gegenseitig bestärken und voneinander lernen können. Viele Gemeinden an vielen Orten lassen jede und jeden merken: Ich bin nicht allein. Wir sind viele. Wir sind eine große Gemeinschaft, verbunden im Glauben.



Louisa Frederking

Der frühchristliche Missionar Paulus fasst seine Wünsche für die Gemeinde in Korinth so zusammen: „Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!“ (2. Kor. 13,13)

Gnade, Liebe und Gemeinschaft. Wünsche, die wir als Gemeinden auch heute gut brauchen können.

Da ist der Wunsch nach der „Gnade unseres Herrn Jesus Christus“ – die Gnade, die Güte, die Jesus jeder und jedem einzelnen zuspricht, ermöglicht uns, in einer Gemeinschaft gnädig miteinander umzugehen. Dass wir einander verzeihen, wo jemand verletzt hat. Dass wir barmherzig sind, wo Fehler passieren. Ohne den Schritt aufeinander zu kann Gemeinschaft nicht gelingen.

„Die Liebe Gottes“ ist das Fundament, auf dem wir stehen. Dass Gott seine Menschen liebt, das feiern wir ganz besonders in der Taufe, dem Beginn eines Lebens als Christin, als Christ. Auch im Oberharz feiern wir das, ganz besonders mit unserem Tauffest im August. Gott legt eine Akzeptanz an den Tag, zu der wir Menschen so bedingungslos selten in der Lage sind. Diese Liebe Gottes ist ein wichtiges Leitmotiv für unsere Gemeinden. Gemeinschaft lebt davon, dass wir füreinander da sind. Dass wir so sein dürfen, wie wir sind.

„Die Gemeinschaft des Heiligen Geistes“ stiftet Verbundenheit. Der Heilige Geist ist die Kraft, mit der Gott in unserer Welt wirkt. Diese Kraft verbindet, tröstet und beflügelt uns. An Pfingsten werden wir das feiern, in diesem Jahr mit einem großen Fest in und um die Marktkirche in Clausthal. Der Heilige Geist – manchmal sanft und tröstend wie eine warmer Sommerwind. Dann

wieder pustet er uns durch wie eine steife Brise am Meer, oder rüttelt auf wie ein Herbststurm. Je nach dem, was wir gerade brauchen. Um uns als Gemeinschaft zu bestärken, um uns anzutreiben oder zu neuen Wegen zu ermutigen.

Eine Gemeinschaft zu sein ist herausfordernd und bereichernd, wärmend und ungemütlich. Christliche Gemeinschaft ist nichts Exklusives. Sie ist immer in Bewegung und offen für alle, die neu dazu kommen. Um die Hürden zu schaffen und die Erfolge miteinander zu genießen, um uns von der Vergangenheit zu verabschieden und uns mutig der Zukunft zuzuwenden, können wir auch heute, knapp 2000 Jahre später, den Gruß des Paulus brauchen: „Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!“

*Pastorin Louisa Frederking*

## EDITORIAL

Als wir Anfang des Jahres die Themen der Gemeindebriefausgaben geplant haben, sollte die Sommerausgabe eigentlich den Titel „Sommer, Sonne – Ferienzeit“ tragen. Und das gehört ja auch ganz klar dazu zu den Sommermonaten. Die Sommerferien, die Kinder und Jugendliche an den Teichen im Harz genießen. Der Duft von Sonnencreme. Eine unbeschwerte Zeit erleben. Die Evangelische Jugend startet auf ihre Freizeiten ...

Doch dann kam der Krieg in der Ukraine, der vieles überschattet. Was dieser jedoch im Nebenaspekt fördert, ist: Zusammenhalt und Gemeinschaft. Überall finden Friedensgebete statt. Viele Menschen aus der Ukraine haben auch bei uns in der Region Zuflucht gefunden.

Es finden Nachbarschaftshilfe, Begegnungen und Gespräche statt. Perspektivwechsel und miteinander reden. Deshalb steht diese Sommerausgabe unter dem Titel GEMEINSCHAFT – und dieses Oberthema zieht sich durch das gesamte Heft. Blättern Sie in Ruhe durch – und schreiben oder sagen Sie uns gerne,



wie Sie diese neue Art der Gestaltung finden! Schönen Sommer – und viele gemeinsame Momente!

*Mareike Spillner  
für das Redaktionsteam*

P.S. Eine eigene Homepage haben die Kirchenregion Oberharz und ihr gemeinsamer Gemeindebrief nun auch – dank Karl-Hermann Rotte. Schauen Sie mal hier: <https://kirchenregion-oberharz.wir-e.de/aktuelles>



## Gemeinschaft hat viele Gesichter



Das hat sich in den vergangenen Wochen einmal mehr gezeigt, als die fürchterlichen Kriegsbilder aus der Ukraine die Seele erschütterten. Schnell wurden im Oberharz Friedensgebete vor und in den Kirchen angeboten – die bis heute, meistens donnerstags- oder freitagsabends, fortgesetzt werden. Hier das Beispiel Bad Grund. Dort hat sogar eine Flüchtlingsfamilie mit ihren Hunden Zuflucht in der Pfarrhauswohnung gefunden! Im Folgenden werden einige Beispiele für das Thema Gemeinschaft in der Region Oberharz vorgestellt. Auf den Gemeindeseiten finden sie ihre Fortsetzung – und zwar mit einem „Gemeinschafts-Stempel“ versehen. Das Thema Gemeinschaft zeigt sich in vielen Facetten – auch im Schattenthema „allein sein“. Dafür gibt es zum Beispiel die Angebote für Senioren wie den Besuchsdienst. Da wären die Gemeindenachmittage, Tanzabende, Frühstückstreffe und viele weitere Aktionen der Kirchengemeinden.

### „Netzwerk Helfen“ in Clausthal-Zellerfeld

Dorothea Römpage ist dicht über ihre Unterlagen gebeugt, ihr gegenüber sitzt Heinz Broi, der seit einigen Wochen neu beim „Netzwerk Helfen“ Clausthal-Zellerfeld dabei ist. Die beiden treffen sich heute in Römpages Wohnzimmer, um die weiteren Planungen hinsichtlich der Angebote für Geflüchtete aus der Ukraine fortzuführen. „Wir möchten die Familien, die in Clausthal-Zellerfeld und der Umgebung untergekommen sind, gerne kennenlernen und auf ihrem Weg in Deutschland begleiten. Wir bieten Hilfe für Hilfesuchende“, sagt Dorothea Römpage lächelnd. Ziel ist es, wie bereits 2015/16, als die Flüchtlingswelle aus Syrien, Afghanistan, Iran, dem Irak und weiteren Ländern Deutschland erreichte, erste Unterstützung vor Ort zu leisten und bei der Integration zu helfen. Auch die erste Kleidung,

Schuhe, Spielsachen und Kuscheltiere wurden bereits gesammelt und an die Familien vor Ort übergeben. „Dort gibt es aktuell einen Annahmestopp, da wir keinen Platz mehr haben. Angebote und Nachfragen von Sachspenden nehmen wir entgegen und leiten sie dann entsprechend weiter. Das teilen Heinz Broi und Dorothea Römpage mit. Nun ist das Netzwerk auf Informationen angewiesen, wo in Clausthal-Zellerfeld und Umgebung überall Geflüchtete untergekommen sind. „Wir möchten sie gerne kennen-

lernen und auf ihrem Weg in Deutschland begleiten. Melden sie sich gerne bei uns“, ruft Dorothea Römpage auf. Dem Netzwerk ist eine gute Vernetzung mit Landkreis und Jobcenter, zur Flüchtlingssozialarbeit und weiteren Akteuren wichtig und es wird gezielt weitervermittelt. „Wir klären Fragen, vermitteln Kontakt zu Ämtern und Institutionen, planen und veranstalten gemeinsame Aktivitäten, üben spielerisch die deutsche Sprache und bieten einmal die Woche ein richtiges Deutschtraining an“, erklärt das Team. Mehr als 100 Personen beim „Netzwerk helfen“ sind Ansprechpartner bei Jobsuche, Sprachkursen, Hinweisen auf Hilfsangebote wie die Tafel/Lazarus, bei Fragen zum Mietvertrag, Energieanbieter, oder Problemen mit Vermietern, beim Klären behördlicher Schreiben, bei Fragen zu Aufenthalts- und Asylrecht und vielem anderen mehr. Wer sich engagieren oder Unterstützung in Anspruch nehmen möchte, kann sich bei Dorothea Römpage unter Tel. 0176-41615970 oder Heinz Broi unter Tel. 05323-1580 melden.

### Flüchtlingsfamilien und Friedensgebete in Bad Grund



Man kann sich kaum vorstellen, wie es ist, alles zurückzulassen: das Haus, die Wohnung, ideelle Werte, Erinnerungsstücke, liebgewonnenes

Kinderspielzeug. Aber die Ukrainer haben keine Wahl, wenn sie ihre Familien schützen wollen, und müssen fliehen. Über 160.000 Flüchtlinge sind Schätzungen zu Folge bereits in Deutschland angekommen und sicher untergekommen. Wie auch in der Bergstadt Bad Grund.

Das Team rund um Uwe und Philip Sommermeyer unter dem Dach der Deutschen Humanitären Stiftung (DHS) ist Ende März von der polnisch-ukrainischen Grenze zurückgekehrt und hat dabei elf Flüchtlinge mit nach Bad Grund gebracht. Das sei nicht ganz einfach gewesen. „Die Menschen sind traumatisiert, haben Angst und sind vorsichtig damit, wem sie vertrauen können“, so Sommermeyer. Einige machen sich alleine auf den Weg, weil sie zu Verwandten in anderen Ländern fahren.

Die Flüchtlinge, die jetzt in Bad Grund





angekommen sind, können auf ein solches Netzwerk nicht zurückgreifen. Erst durch Erklärungen der polnischen Feuerwehr hätten sie sich dem Team der DHS anvertraut.

Die Familien waren zunächst im Pfarrhaus Bad Grund untergebracht. Zudem kamen noch einige Flüchtlinge aus Berlin am Gittelder Bahnhof an. Drei von ihnen wohnen inzwischen in Osterode, drei sind weitergereist nach Obersdorf zu Verwandten und acht blieben noch länger im Pfarrhaus. Dazu gehörte auch eine Familie mit ihrer dreijährigen Tochter. Die Familie aus Charkow (an der östlichen Grenze zu Russland) hatte sich in ihrem kleinen VW Pointer auf den Weg gemacht, mit dabei die Großmutter, drei Hunde und eine Katze. Die Wohnung im Pfarrhaus war warm und gemütlich eingerichtet. Sie würden sich wohl fühlen, sagte die Familie.

Eine Unterhaltung war überwiegend über den Google-Übersetzer möglich. Mit ein paar Brocken Englisch konnte man sich auch verständigen. „Es geht allen Flüchtlingen den Umständen entsprechend gut, sie sind unheimlich dankbar für die Hilfe“, so Uwe Sommermeyer.

Eine andere Familie aus Kiew, eine 54-jährige Frau mit ihren Eltern, ist bei Sabine und Dieter Mehlhorn unterge-



bracht. Gleich mit Familienanschluss: Es wird gemeinsam eingekauft und auch gemeinsam spazieren gegangen. Die Familien sind mit dem Nötigsten versorgt, dank finanzieller Unterstützung der DHS und eines guten

Netzwerkes in Bad Grund. Alle sind beim Einwohnermeldeamt der Gemeinde registriert und wurden auch beim Landkreis bei der Ausländerbehörde gemeldet.

*Text/Foto: Herma Niemann*

## Gemeinschaft über die eigene Kirchengemeinde hinaus



Wenige Tage nach dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine sind auch in Bad Grund und Wildemann die ersten Flüchtlinge angekommen.

In Bad Grund fanden drei Familien im Pfarrhaus sowie weitere Familien in anderen Quartieren eine gute Zwischenunterkunft.

In Wildemann, wo die Flüchtlinge zerstreut in der Bergstadt wohnen, gibt es inzwischen monatlich eine Zusammenkunft im Gemeindehaus: Die Ukrainerinnen und Ukrainer sowie Einheimische treffen sich zu Kaffee und Kuchen. Gemeinschaft und zweckdienliche Informationen werden als angenehm empfunden. Wie gut, dass auch zwei Dolmetscher zur Verfügung stehen!

Gleichzeitig wird seit Beginn des Kriegs um den Frieden gebetet. Das Friedensgebet in Bad Grund findet

jeden Donnerstag um 18 h je nach Wetter vor oder in der Kirche statt, in Wildemann um 19 h in der Kirche. Aufmerksam geworden durch die Friedensgebete in der Maria-Magdalenen-Kirche Wildemann bot sich die Bläsergruppe „Harzaranka“ unter der Leitung der Herren Lenk für ein Benefizkonzert zu Gunsten der Ukraine-Hilfe an.

Gern sagte der Kirchenvorstand zu. Am Samstag, dem 9. April, fand dann das 2½-stündige beeindruckende Konzert in der großen gut gefüllten Kirche statt. Volkstümliche, geistliche und moderne Stücke erklangen. Dabei fiel die Virtuosität jedes einzelnen Spielers auf. 841,50 Euro Hilfe für die Ukraine kamen an diesem Abend zusammen! Wir danken den Musikern für ihren Einsatz und allen, die gespendet haben!

Bei den Friedensgebeten werden die

Tagesnachrichten gedeutet und ins Gebet gebracht. Bislang haben sich in Bad Grund jeweils 10 bis 42 Menschen zum Gebet versammelt, dazu kamen anfangs drei ukrainische Hunde!

Beim letzten Friedensgebet weitete sich unser Horizont noch einmal über den eigenen Kirchturm hinaus: Zwei Flüchtlinge aus Kolumbien beteten mit uns und baten um Information und Hilfe.

Bei den Friedensgebeten begleitet uns jedes Mal eine Verheißung aus den Seligpreisungen etwa:

Selig die, die da hungern und dürsten nach Gerechtigkeit, denn sie werden satt werden.

Selig die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Selig, die reines Herzens sind, denn sie werden Gott schauen. (Mt 5)

*Pastorin Astrid Schwerdtfeger*



# Gemeinsames Tauffest im Oberharz am 28. August



Gemeinsam das Leben feiern – das wollen die Oberharzer Kirchengemeinden mit einem großen gemeinsamen Tauf-Gottesdienst am Sonntag, 28. August, ab 15 Uhr im Kurpark Altenau.

Wenn Menschen getauft werden, ist der Gedanke dahinter: Dieser Mensch gehört zu Gott. Wie wäre es, das zusammen mit anderen Familien gemeinsam zu machen? Bei schönem Wetter feiern wir den Gottesdienst draußen im Kurpark Altenau. Sonst wechseln wir einfach bei schlechtem Wetter in den Kursaal gleich nebenan.

In der Taufe feiern wir die Geburt eines Kindes, letztlich das Leben. Und wir sagen dem Kind zu, dass es von Gott her ein willkommenes Geschöpf in dieser Welt ist. Dies wird deutlich durch den Segen, den es bei der Taufe für das Leben zugesprochen



Region Oberharz Die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden im Oberharz  
Altenau-Schulenberg - Bad Grund - Buntzenbock - Clausthal - Hahnenkies - Zellerfeld  
Laurentthal - St. Andreasberg - Wildemann



Nähere Infos und online-Anmeldung:  
<https://tauffest-oberharz.wir-e.de>



bekommt. In der evangelischen Kirche werden sowohl Kinder als auch Jugendliche und Erwachsene getauft. Bei der Taufe von Jugendlichen geht oft der Konfirmandenunterricht voraus. Wer mindestens 14 Jahre alt ist, kann sich sogar ohne Zustimmung eines anderen selbst zur Taufe entscheiden. Erwachsene bereiten sich in Taufgesprächen oder -kursen auf ihre Taufe vor, in denen sie den christlichen Glauben besser kennen und verstehen lernen. Bei einer Taufe von Kindern gehören Pat\*innen dazu. Sie sol-

len den Eltern helfen, dem Kind den christlichen Glauben zu vermitteln, und es bis zur Konfirmation begleiten. Bei der Konfirmation sagen dann die Teenager „Ja“ zu ihrer Taufe. Das Patenamnt wird daher als eines der wichtigsten Ehrenämter der Kirche angesehen.

### Weitere Infos und Anmeldung:

Tauffest-oberharz.wir-e.de,  
Tel. 05323-7005 oder  
kirchenbuero.oberharz@evlka.de

## Neues Gottesdienst-Format im Oberharz startet – jetzt wirklich!

Auftakt: 18mal6-Gottesdienst am 11. Juni um 18 Uhr in Zellerfeld

Wir wissen, verschieben ist müßig! Aber diesmal findet er wirklich statt! Der neue Termin für den 18x6-Auf-



takt-Gottesdienst steht fest: Samstag, der 11. Juni, um 18 Uhr in der St. Salvatoris-Kirche, Goslarsche Str. 1 in Zellerfeld. Das Motto wird, diesmal passend zu dieser Gemeindebrief-Ausgabe, „Gemeinschaft“ sein. Der neue Gottesdienst-Typ, den die Kirchengemeinden im Oberharz gemein-

sam auf den Weg bringen, darf frischer und populärer werden und sich durch Ablauf, Musikauswahl, durch die Art und Weise der Verkündigung sowie eine stimmungsvolle, warme Lichtstimmung klar vom klassischen Sonntagmorgen-Gottesdienst unterscheiden. Dazu fanden bereits einige Treffen statt und mehr als 30 Mitwirkende aus der Region brachten und bringen dabei ihre eigenen Ansichten, Ideen, Blickwinkel und Talente ein.

Herzliche Einladung!

Der Gottesdienst findet unter den aktuell gültigen Corona-Regeln statt.



Burgstätter Straße 28 • 38678 Clausthal-Zellerfeld  
Tel.: 0 53 23 - 93 70 - 0 • www.haeseler-online.de

**ASSMANN**  
REISEN

Die Adresse im Harz für Schulfahrten,  
Urlaubs- und Gruppenreisen

ASSMANN REISEN GMBH  
Hahnenkleer Straße 43  
38685 Bergstadt Lautenthal  
Telefon: 0 53 25 / 42 62  
Fax: 0 53 2 5 / 42 25

Ihr Reisepartner  
aus der Heimat!



www.assmannreisen.de

## Haus der vielen Möglichkeiten



- Einzel- und Doppelzimmer mit behindertengerechten Bädern, Fernseh- und Telefonanschluss
- Seniorengerecht möbliert
- Alle therapeutischen und medizinischen Möglichkeiten des Gesundheitszentrums sind nutzbar
- Großzügige Gemeinschaftsräume in jeder Station
- Aufnahmen mit spezieller Diagnose und ab PG-2 möglich.
- Feng Shui Garten als Quelle der Ruhe und Entspannung
- Freizeit- und Betreuungsangebot durch Betreuungspersonal wie z.B. Ausflüge, Bowlingabende, Sport und Einkäufe.
- Hallenbad 31°C im Haus.

Unsere Mitarbeiter wollen den Bewohnern eine Atmosphäre schaffen, die Ruhe, Selbstvertrauen und Geborgenheit vermittelt



## HAUS VIKTORIA

SENIORENZENTRUM SANDER GMBH  
Fachzentrum für Gerontopsychiatrie  
37539 BAD GRUND (HARZ) - SCHURFBERGSTR. 2  
☎ 05327-8700 - Ansprechpartner: Frau Bode  
www.aph-sander.de

*Clausthaler Weineck*  
Andrea Kohn-Schmidt  
Schulstraße 8 | 38678 Clausthal-Zellerfeld  
Tel. 05323 - 96 34 201 | info@clausthaler-weineck.de

Öffnungszeiten: Dienstag: 16-18 Uhr  
Donnerstag: 10-12 Uhr und 16-18 Uhr  
Freitag: 15-18 Uhr  
Samstag: 10-13 Uhr  
Montag und Mittwoch geschlossen

www.clausthaler-weineck.de

mit „Sicherheit“ für Sie da!

## KRÜGENER ELEKTROTECHNIK

- Elektrotechnik
- Brandmeldeanlagen DIN 14675
- Videoüberwachung
- Zutrittskontrolle
- Sicherheitsbeleuchtung
- Daten-Netzwerktechnik
- 24h-Notdienst
- Kundendienst
- Fluchttürsteuerungsanlagen (zertifiziert)
- Bus-Systeme (zertifiziert)
- Thermografie
- E-Check

Clausthaler Straße 38 | 37539 Bad Grund (Harz)  
Tel. (0 53 27) 27 47 | www.elektro-kruegener.de

**Grünwald**

Gebr. Fricke GmbH & Co. KG  
Dachdeckermeister



Dach-, Schiefer-, Abdichtungsarbeiten  
Bauklempner- und Schornsteinarbeiten  
Fassadenbekleidung – Solaranlagen – Holzbau  
Reparaturen

Kran- und Arbeitsbühnenverleih

Clausthal-Zellerfeld – Telefon (05323) 9480 90  
Sägemüllerstraße 44



- Fenster in Holz und Kunststoff
- Türen für innen und außen
- Innenausbau und Treppen
- Möbel nach Maß

**Klose Innenausbau GmbH**  
An der Rösche 4-6  
38678 Clausthal-Zellerfeld  
Tel. 05323 / 9360-0  
www.klose-fenster.de



# Louisa Frederking sagte Ja zum Beruf als Pastorin

Festlicher Ordinationsgottesdienst in Altenau

Ganz schön über den Kirchturm hinausgeblickt wurde bei der Ordination von Louisa Frederking zur Pastorin in der St. Nikolai-Kirche zu Altenau. Denn den feierlichen Gottesdienst gestalteten nicht nur Pastoren aus der Landeskirche Hannovers mit, sondern auch aus der Braunschweigischen Landeskirche. Und Studienfreundin Inga Kreusch, Vikarin aus Mainz war ebenso zu Gast, als Regionalbischöfin Dr. Adelheid Ruck-Schröder Louisa Frederking zur Pastorin ordinierte. „Ich habe Sie als junge, streitbare Kollegin kennengelernt, die gerne Neues ausprobiert und dennoch kritisch hinterfragt“, stellte die Regionalbischöfin fest. Pfarrer Thomas Waubke aus Frederkings Vikariatsgemeinden Badenhausen und Windhausen, die dortige Kirchenvorsteherin Sonja Dreyer, aber natürlich auch die Altenauer Kirchenvorstandsvorsitzende Hella Mrozek assistierten der Regionalbischöfin bei der Ordination der jungen Pastorin, die in den nächsten Monaten für die Kirchengemeinde Altenau-Schulenberg im Oberharz tätig sein wird.

Louisa Frederking habe mit Psalm 143,8 bewusst einen Ordinationspruch gewählt, der das Hören stark mache. Er lautet: Lass mich am Morgen hören deine Gnade; denn ich hoffe auf dich. Tu mir kund den Weg, den ich gehen soll; denn mich verlangt nach dir. „Darin steckt ja eine tiefe Sehnsucht, dass wir unseren Weg finden. Sie sagen Ja zum Beruf als Pastorin. Und für einen besonderen Anfang haben Sie sich heute mit Ih-



(v.l.): Ulrike Schimmelpfeng, Dr. Adelheid Ruck-Schröder, Louisa Frederking, Thomas Waubke, Sonja Dreyer, Inga Kreusch und Jonathan Stoll.

rem beruflichen Start in Altenau entschieden“, sagte Dr. Adelheid Ruck-Schröder und gab abschließend mit auf den Weg: „Es wird im Leben immer wieder Situationen geben, in denen man zweifelt und überlegt, wo der eigene Weg weitergehen könnte. Worauf es ankommt, ist das Ja Gottes zu hören.“

Superintendentin Ulrike Schimmelpfeng verlas anschließend die Ordinationsurkunde und gab Pastorin Louisa Frederking neben guten Wünschen für ihre ersten Schritte als Pastorin auch eine Anstecknadel und eine besondere Bibel mit auf den Weg. Dazwischen gab es immer wieder traditionelle und moderne Kirchenlieder zu hören. Die Gemeinde sang mit Maske, Pfarrer Waubke und Pastor Jonathan Stoll begleiteten an E-Piano und Cajon. Nach dem Auszug aus der Kirche und beim Empfang im Gemeindehaus schlossen sich viele herzliche Glückwünsche, Grußworte und Gespräche an.

Louisa Frederking ist in

Northeim aufgewachsen. Nach dem Abitur hat sie sich für das Theologiestudium entschieden, zunächst in Marburg und anschließend in Tübingen. 2018 ist Louisa Frederking mit ihrem Partner Jonathan Stoll, Pastor in Clausthal und Buntenbock, für ein Jahr nach Jerusalem gezogen. Dort hat sie als pädagogische Koordinatorin bei „Aktion Sühnezeichen Friedensdienste“ Freiwilligenseminare mitbetreut und Bildungsreisen organisiert. Auch diese Lebensstation betonte die Regionalbischöfin in ihrer Ordinationsrede: „Stärke, Kraft und die Energie Gottes – davon war auch Ihre Zeit in Jerusalem geprägt, einer Stadt voller Spannungen, die unermüdlich den Frieden sucht.“

Seit Sommer 2019 wohnen Louisa Frederking und Jonathan Stoll im Pfarrhaus an der Marktkirche in Clausthal und gestalten Kirche vor Ort. Zumindest für die nächsten Monate. Wo der berufliche Weg weitergeht, das bleibt offen. Ihr Vikariat, die praktische Ausbildungsphase zur Pastorin nach dem Studium, hat die 31-jährige Louisa Frederking in den evangelischen Kirchengemeinden Badenhausen und Windhausen absolviert.

Text/Fotos: Mareike Spillner





Ausstellung bis Ende August täglich von 11 bis 17 Uhr:

## Reflexionen – Antworten auf den Zellerfelder Altar von Werner Tübke

In diesem Jahr wird der Zellerfeld Altar von Werner Tübke 25 Jahre alt

Dieses Jubiläum würdigen wir mit einer Ausstellung von Künstler\*innen des Bundes Bildender Künstler Harz. Die Künstler\*innen haben sich nach einer gemeinsamen Einführung durch Pastor André Dittmann in die Sujets und Bedeutungsebenen des Altars aufgemacht, selbst tätig zu werden. Die gestellte Aufgabe ist: Mit eigenen künstlerischen Reaktionen und Antworten auf die Fragen und Anregungen reagieren, die der Altar den Künstler\*innen als Betrachtenden stellt. Der Zellerfelder Altar quasi gespiegelt und reflektiert in den neu entstehenden Werken regionaler Künstler\*innen.

Am Freitag, 20. Mai 2022, wurde die Ausstellung mit einer Vernissage in der St. Salvatoris-Kirche er-



öffnet. Im Anschluss bestand Gelegenheit, mit den Künstler\*innen ins Gespräch zu kommen. Die Ausstellung ist bis zum 31. 08. 2022 täglich von 11–17 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Schon einmal haben die Künstler\*innen in der St. Salvatoris-Kirche ihre Werke der Öffentlichkeit präsentiert: 2018 gab es die Ausstellung mit dem Titel „Wasser(s)kraft“, die sich rund um das Element Wasser bewegte. Wasser – auch Ergebnis der göttlichen Schöpfung. Und wichtige Zutat für die Taufe. Es gab spannende und auch zur Diskussion anregende Spannungen zwischen Kirchenraum und Kunstwerk. Man darf also auch auf die diesjährige Ausstellung gespannt sein!

### Ansprechpartner:

für die St. Salvatoris-Gemeinde: Pastor André Dittmann, 0151-50354425; andre.dittmann@evlka.de

für den BBK Harz: Thomas Velte, 05321 81465, Thomas.velte@t-online.de.

Foto: Christian Dolle

Laubhütter Weg 19  
37539 Bad Grund  
TISCHLEREI MEISTERBETRIEB Tel. 05327 - 1302  
**KLAUS HEBERLE** Fax 05327 - 2817  
tischlerei-heberle@online.de

**Bau- und Möbeltischlerei**  
**Altbausanierung**  
**Fenster aus Holz und Kunststoff**  
**Haus- und Zimmertüren**  
**Parkettarbeiten**

**IHRE HAUSTECHNIKEXPERTEN**  
**FÜR DEN HARZ AUS BAD GRUND!**

**Frank Höschler**  
Heizung, Bäder und mehr...

Frank Höschler • 37539 Bad Grund (Harz)  
Tel.: 05327 /1712 • [www.frankhoeschler.de](http://www.frankhoeschler.de)

**F.Koch**  
Tischlerei-Glasbau

[www.Tischlerei-F-Koch.de](http://www.Tischlerei-F-Koch.de)  
TEL 05582/1779 FAX 1564

Mühlenstraße 60  
37444 St. Andreasberg  
OT Silberhütte

**Malerfachbetrieb**  
**Mario Hirschhausen**

Verlegung von Fußböden aller Art  
Holz- und Bautenschutz  
Maler- und Renovierungsarbeiten im und am Haus

Rothenberger Straße 20  
38707 Altenau / Harz

Telefon: 0 53 28 / 6 43  
Mobil: 0162 / 4 63 75 74



## Die Kirchengemeinde Clausthal lädt ein

An Pfingsten vor 380 Jahren wurde die Marktkirche zum Heiligen Geist eingeweiht. Wir nehmen mit großer Freude und Dankbarkeit dieses Jubiläum zum Anlass, unsere Kirche nach drei Jahren (2019-2021) der Innen-sanierung wieder einzuweihen.

Den Gottesdienst gestalten  
Bischof Dr. Ralf Meister  
und Pastor Jonathan Stoll.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei  
sind!



### Programm zu Pfingsten

#### Samstag, 4. Juni

11 Uhr + 17 Uhr Kirchenführung  
18 Uhr Glockengeläut zum Pfingstfest  
ab 21 Uhr Offene Kirche  
Illumination, Musik (KlangForMen, Blechbläser-AG u.a.),  
offenes Singen, Andacht

#### Sonntag, 5. Juni

ab 10.30 Uhr Begrüßung der Gäste  
11 Uhr **Musikalischer Festgottesdienst**  
Predigt: Bischof Dr. Ralf Meister  
Johann Sebastian Bach:  
„Höchsterwünschtes Freudenfest“  
Kantate Nr. 194 für Soli, Chor und Instrumente  
Johann Sebastian Bach:  
„Lobet den Herrn alle Heiden“  
Motette BWV 230 für vier Stimmen, Instrumente,  
Basso continuo  
anschließend: **Marktkirchenplatz:**  
Essen, Trinken, Kinderprogramm  
**Winterkirche:**  
Präsentation zur Sanierung: „vorher – nachher“  
(Architekt Hansjochen Schwieger)  
Vorstellung der Broschüre:  
Innensanierung der Marktkirche 2019 - 2021  
**Marktkirche:**  
Kirchenrundgang  
Orgelbaustellenführung

#### Montag, 6. Juni

11 Uhr Regionaler ökumenischer Gottesdienst  
Musikalische Gestaltung: Posaunenchor  
Kirchenkaffee, Kirchenführung  
17 Uhr Chor- und Instrumentalmusik zu Pfingsten:  
Ökumenische Kantorei, Instrumentalensemble,  
„Florilegium Musicum“

### Einweihung der neuen Goll-Organ

Der spektakuläre Orgelprospekt der Eggert-Organ von 1758 ist erhalten geblieben: Musizierende Engel sitzen auf den Kranz-Profilen und bereichern die barocke Orgelfront. Ausgehend von der ursprünglichen Eggertschen Disposition wurde in Zusammenarbeit mit der Expertenkommission eine Klangkonzeption entwickelt, die das Repertoire bis in die Romantik und Moderne erweitert. Insgesamt 74 Register auf 4 Manualen und Pedal werden künftig den Kirchenraum zum Erklängen bringen. Die Orgeleinweihung wurde allerdings von Erntedank auf den 1. Advent verschoben. Lesen Sie mehr auf S. 25!

### Konten bei der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

Stiftung Marktkirche zum Heiligen Geist:  
IBAN: DE43 2595 0130 0097 0001 11

Geschäftskonto der Kirchengemeinden:  
IBAN: DE52 2595 0130 0000 0097 46

**Bitte im Verwendungszweck angeben:**  
3312 für die Marktkirchengemeinde  
Clausthal  
3360 für die Kapellengemeinde  
Buntenbock



## KONZERTE – MUSIKGOTTESDIENSTE

### JUNI

**Donnerstag, Hahnenklee**  
**2. Juni 2022, 19:30 Uhr**  
 MUSIK FÜR KONZERTHARFE  
 „Musikalische Perlen“, u.a. von C. Saint-Saens, Joh. Seb. Bach, A. Hasselmans und J. Lad. Dussek  
*Jessyca Flemming, Berlin*

**Pfingstsonntag, Clausthal**  
**5. Juni 2022, 11:00 Uhr**  
 Marktkirche Clausthal  
 MUSIK IM FESTGOTTESDIENST  
 ZUR WIEDEREINWEIHUNG DER  
 MARKTKIRCHE

Johann Sebastian Bach: Kantate Nr. 194 „Höchsterwünschtes Freudenfest“, Kantate für Soli, Chor und Instrumente;

Johann Sebastian Bach: „Lobet den Herrn, alle Heiden“, BWV 230.

Motette für vier Stimmen, Instrumente und Basso continuo

*Conny Hermann – Sopran*

*Torsten Götde – Bass*

*Ökumenische Kantorei Clausthal*

*Instrumentalisten aus der Region*

*Arno Janssen – Leitung*

**Pfingstmontag, Clausthal**

**6. Juni 2022, 17:00 Uhr**

Marktkirche Clausthal

KONZERT ZUR WIEDER-

EINWEIHUNG UND ZUM 380.

GEBURTSTAG DER MARKTKIRCHE

Chor- und Instrumentalmusik zu Pfingsten.

*Ökumenische Kantorei Clausthal*

*Ensemble „Florilegium Musicum“*

**Donnerstag, Hahnenklee**

**9. Juni 2022, 19:30 Uhr**

ORGELKONZERT

*Agnes Luchterhand, Norden*

**Sonntag, Buntenbock**

**12. Juni 2022, 17:00 Uhr**

„MUSIK IN DER DORFKIRCHE“

Kammermusik

Ein Streichquartett aus *Mitgliedern*

*des Symphonie-Orchesters der TU Clausthal*

**Donnerstag, Hahnenklee**

**16. Juni 2022, 19:30 Uhr**

DUO IN RE

ESPERANTO – MUSIKALISCHE

GESCHICHTEN VERGANGENER

ZEITEN

Barockmusik aus Europa für Viola da

gamba und Theorbe;

Werke u. a. von Diego Ortiz, Johann Kapsberger, August Kühnel und Marin Marais

*Anja Engelberg, Viola da gamba*

*Přemek Hájek, Theorbe und Barockgitarre*

**Donnerstag, Hahnenklee**

**23. Juni 2022, 19:30 Uhr**

CARILLONKONZERT

Originalkompositionen, Transkriptionen und Volkslieder live auf dem großen Turmglockenspiel der Stabkirche.

*Merle Kollom, Tartu/Estland*

Konzert unter freiem Himmel mit Weinausschank und Videoübertragung vom Spieltisch.

**Sonntag, Clausthal**

**26. Juni 2022, 17:00 Uhr**

MUSIK UND WORT

Ein musikalischer Gottesdienst mit Musik für Frauenchor.

*Ensemble Satz Art, Osterode*

*Arno Janssen – Leitung*

**Donnerstag, Hahnenklee**

**30. Juni 2022, 19:30 Uhr**

ORGELKONZERT

*Julian Heider, Schöppenstedt*

### JULI

**Freitag, Clausthal**

**1. Juli 2022, 20:00 Uhr**

BENEFIZKONZERT

für die Marktkirchenorgel mit dem „Alma-Quartett“

**Sonntag, Buntenbock**

**3. Juli 2022, 17:00 Uhr**

„MUSIK IN DER DORFKIRCHE“

Barocke Ensemblesmusik

Werke für Streicherensemble und Orgel von J. S. Bach, G. Ph. Händel, u.a.

*Ensemble „sine limite“ (Hannover)*

*Arno Janssen – Orgel*

**Donnerstag, Hahnenklee**

**7. Juli 2022, 19:30 Uhr**

KLAVIERABEND

Klaviersonaten und andere Werke von Franz Schubert

*Henrike Brüggem, Berlin*

**Donnerstag, Hahnenklee**

**14. Juli 2022, 19:30 Uhr**

CARILLONKONZERT

*Wim Berteloot, Stadtcarrillonneur in*

*Brügge/Belgien*

Originalkompositionen, Transkriptionen, Volkslieder live auf dem großen Turmglockenspiel der Stabkirche.

Konzert unter freiem Himmel mit Weinausschank und Videoübertragung vom Spieltisch.

**Donnerstag, Hahnenklee**

**21. Juli 2022, 19:30 Uhr**

BLECHBLÄSERKONZERT

*Magenta Brass, Hannover*

*Magenta Brass – Das sind fünf Studenten der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, vereint zu einem Blechbläserquintett.*

*Torben Pannen – Trompete, Simon*

*Weymann – Trompete, Matthias Meß-*

*mer – Horn, Jonas Kruse – Posaune,*

*Steffen Schulte – Tuba.*

Bei gutem Wetter als Open-Air Konzert, sonst in der Kirche.

Eine Veranstaltung der Stiftung Hahnenklee.

**Sonntag, Clausthal**

**24. Juli 2022, 17:00 Uhr**

MUSIK UND WORT

ein musikalischer Gottesdienst

**Man sieht sich wirklich weniger beim Einkaufen – und die Live-Veranstaltungen müssen manchmal coronabedingt abgesagt, verschoben oder online angeboten werden. Deshalb unsere Bitte als Pastoren und Pastorinnen für den Oberharz: Mel-**  
**den Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail bei uns, wenn Sie Gesprächsbedarf haben.**

### Wir sind für Sie da!

**André Dittmann**

Tel. 05323 / 830 50 41

**Jonathan Stoll**

Tel. 05323 / 3291

**Louisa Frederking**

Tel. 0157 / 346 152 20

[Louisa.Frederking@evlka.de](mailto:Louisa.Frederking@evlka.de)

**Helmut Fiedler-Gruhn**

(0179/3464253) – Email:

[helmut.fiedler-Gruhn@evlka.de](mailto:helmut.fiedler-Gruhn@evlka.de)

**Astrid Schwerdtfeger**

(0178/5625906) – Email:

[astrid-schwerdtfeger@gmx.de](mailto:astrid-schwerdtfeger@gmx.de)

## KONZERTE – MUSIKGOTTESDIENSTE

**Donnerstag,** Hahnenklee  
**28. Juli 2022, 19:30 Uhr**  
 ORGELKONZERT  
*Claus-Erhard Heinrich, Dom zu Halberstadt*

**Freitag,** Wildemann  
**29. Juli 2022, 19:30 Uhr**  
 „TENÖRE4YOU“  
 Toni Di Napoli & Pietro Pato in der Maria-Magdalenen-Kirche in Wildemann.  
 Phantastische Songs und eine elitäre Licht-Show mit den berühmtesten, legendären Welthits aus Pop, Klassik, Musical & Filmmusik.  
 Kartenvorverkauf:  
 Kirchengemeinde, Innerste Str. 11;  
 Kiosk am Eck, Hindenburgstr. 2.  
 Clausthal-Zellerfeld: Grossesche Buchhandlung, A.-Roemer-Str. 12.

**Sonntag,** Clausthal  
**28. August 2022, 17:00 Uhr**  
 MUSIK UND WORT  
 ein musikalischer Gottesdienst

### AUGUST

**Donnerstag,** Hahnenklee  
**4. August 2022, 19:30 Uhr**  
 CARILLONKONZERT  
*Frank Müller, Magdeburg*  
 Originalkompositionen, Transkriptionen, Volkslieder live auf dem großen Turmglockenspiel der Stabkirche.  
 Konzert unter freiem Himmel mit Weinausschank und Videoübertragung vom Spieltisch.

**Donnerstag,** Hahnenklee  
**11. August 2022, 19:30 Uhr**  
 GITARENKONZERT  
 „Barock trifft Spanien“, Musik von Johann Sebastian Bach trifft auf Werke von Isaac Albeniz, Francisco Tárrega, Joaquin Turina u.a.  
*Maximilian Mangold, Leimen*

**Donnerstag,** Hahnenklee  
**18. August 2022, 19:30 Uhr**  
 ORGELKONZERT  
*Thiemo Janssen, Norden*

**Donnerstag,** Hahnenklee  
**25. August 2022, 19:30 Uhr**  
 CARILLONKONZERT  
*Jan Verheyen, Hasselt (Belgien)*  
 „Eine Reise durch die Welt der Musik“, Carillonmusik Solo und mit Backing Tracks live auf dem großen Turmglockenspiel der Stabkirche.  
 Konzert unter freiem Himmel mit Weinausschank und Videoübertragung vom Spieltisch.

### SEPTEMBER

**Freitag,** Zellerfeld  
**2. September 2022, 19:00 Uhr:**  
 ORGELKONZERT MIT KAYOL LAM  
 Die Organistin Kayol Lam spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Erma Lee Wai Shan, Felix Mendelssohn, César Franck und Joseph Rheinberger.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses galten keine Zugangsbeschränkungen aufgrund der Coronapandemie. Aktuelles über Aushänge und in unseren Internetseiten.

### Weitere regelmäßige Veranstaltungen:

**Jeden Samstag um 15 Uhr:**  
 LIVE-SPIEL AUF DEM GROSSEN TURMGLOCKENSPIEL (Hahnenklee)  
 Carillon - Stabkirche Hahnenklee)

**Jeden Donnerstag um 19:30 Uhr**  
 KONZERT IN DER STABKIRCHE und zusätzliche Konzerte durch die Stiftung Hahnenklee.

### Kirchenmusik in der Dorfkirche Buntenbock

Veranstalter der Reihe „Musik in der Dorfkirche“:  
 Ev.-luth. Kapellengemeinde Buntenbock und FoKuS e.V.  
 Ansprechpartner: Kantor Arno Janssen, Tel.: 05323-948885;  
 Mail: arnojanssen1@gmx.de

### Kirchenmusik in der Marktkirchengemeinde Clausthal

Veranstalter:  
 Ev.-luth. Marktkirchengemeinde Clausthal, An der Marktkirche 3, 38678 Clausthal-Zellerfeld,  
 Ansprechpartner:  
 Kantor Arno Janssen,  
 Tel.: 05323-948885;  
 Mail: arnojanssen1@gmx.de

### Musik in der Stabkirche

KIRCHENMUSIKBÜRO  
 Prof. Mohrmann Weg 1,  
 D-38644 Hahnenklee,  
 Tel: 05325 5214982  
 e-mail: stabkirche.musik@gmx.de  
 Internet: www.stabkirche.de  
 Bürozeiten unregelmäßig nach Bedarf.



**Wir bringen den Menschen die FREUDE AM LEBEN zurück.**

Stationäre Pflege · Junge Pflege · Hauseigene Küche  
 Kurzzeit- und Verhinderungspflege  
 Vielfältige Betreuungsangebote

Weitläufige Gartenanlage  
 Tiergestützte Therapie

**KLOSTERHOF** GmbH  
 CLAUSTHAL-ZELLERFELD

Klosterhof 2 · 38678 Clausthal-Zellerfeld · Tel. (05323) 969 520  
 info@klosterhofgmbh.de · www.klosterhofgmbh.de

**HAUS DER ELEMENTE**  
 Fachpflegeheim mit Demenzbetreuung  
 Telefon: (05323) 969 520

**HAUS DER PHANTASIE**  
 Wohnen und Tagesstruktur für seelisch behinderte Menschen  
 Telefon: (05323) 969 552

**AMBULANTE PSYCHOSOZIALE BETREUUNG**  
 Telefon: (05323) 969 50

vbimharz.de



**Weil für jeden etwas anderes wichtig ist.**

**Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

Gemeinsam finden wir genau die richtigen Antworten für Ihre individuellen Wünsche und Ziele.

**Volksbank im Harz eG**   
*...wie Bank*

SENIORENRESIDENZ

# Waldschlößchen

*Schauen Sie doch mal rein!*



- ❖ Vollstationäre Pflege
- ❖ Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- ❖ Spezielle Demenztbetreuung
- ❖ Hauseigene Küche
- ❖ Familiäre Atmosphäre
- ❖ Appartements, Einzelzimmer und Doppelzimmer mit Balkon

**Seniorenresidenz Waldschlösschen**  
Am Waldschlösschen 4 • 38685 Langelsheim-Lautenthal  
Telefon: 0 53 25/ 5 91-0 • Internet: [www.waldschloesschen-harz.de](http://www.waldschloesschen-harz.de)  
- Ein Unternehmen der Mirabelle Care GmbH -



Michael Uffel

**Meisterbetrieb**  
Steimelstr. 12  
38685 Langelsheim  
0170 / 18 21 497

Dach • Fassade • Holzbau

 **bauwerk-uffel.de**

Bäckerei

# Peter Moock

Sonntags frische Brötchen • Bäcker Snacks  
Eis aus eigener Herstellung

**Frühstück in unseren Cafés:**

- Stammgeschäft in Altenau
- City-Café in Clausthal-Zellerfeld
- am Hindenburgplatz in Hahnenklee

Telefon: 0 53 28 / 396 • Mail: [baeckerei.p.moock@t-online.de](mailto:baeckerei.p.moock@t-online.de)  
Besuchen Sie uns im Internet unter: [www.baeckerei-moock.de](http://www.baeckerei-moock.de)

**Containerdienst 3–20 m<sup>3</sup>**  
**Propangas-Füllstation**  
**Autogas-Tankstelle**  
**Transportunternehmen**  
**Anlieferung von Sand, Kies, Mutterboden etc.**



**Alfred Schütz GmbH**  
38678 Clausthal-Zellerfeld  
Andreasberger Straße 10  
Tel. 0 53 23 / 70 48 - Fax 05323 / 70 49  
Email: [Alfred\\_Schuetz\\_GmbH@t-online.de](mailto:Alfred_Schuetz_GmbH@t-online.de)  
[www.schuetz-transporte-online.de](http://www.schuetz-transporte-online.de)



**Eine's**  
Harzer Wildspezialitäten  
ausschließlich Wildbret  
aus dem Forstamt Clausthal

*Das sollten Sie genießen!*




**Spezialitäten**  
**Imbiss**  
**Partyservice**

Adolph-Roemer-Strasse 11  
38678 Clausthal-Zellerfeld  
Tel.: 05323 / 22 57  
Mobil: 0171 / 5 72 18 65  
Mail: [eine@harz.de](mailto:eine@harz.de)  
[www.eine.harz.de](http://www.eine.harz.de)



**Schnack-Abend**  
bei Annka

Wann?

Jeden 1. Donnerstag  
im Monat ab  
17 Uhr

Schnacken, Tee trinken,  
chillen, den neusten Klatsch  
& Featsch hören...  
Wie cool! Lass uns dahin !!

Ev. Jugend Oberharz, Bornhardtstr. 4, 38678 Clausthal-Zellerfeld  
Bei Fragen bitte melden! Annka Schirmer 05323/ 731 98 96



E-mail: [ku.oberharz@evlka.de](mailto:ku.oberharz@evlka.de)  
 Website: <http://ku-oberharz.wir-e.de>  
 Facebook: <http://facebook.com/kuoberharz>

**Diakonin Ann-Kathrin Schirmer**  
 Bornhardtstraße 4 (Gemeindehaus)  
 38678 Clausthal-Zellerfeld  
 Telefon (05323) 731 98 96  
 Mobil 0151 461 624 12  
[ann-kathrin.schirmer@evlka.de](mailto:ann-kathrin.schirmer@evlka.de)

**Pastor André Dittmann**  
 An den Abtshöfen 13  
 38678 Clausthal-Zellerfeld  
 Telefon (05323) 830 50 41  
 Telefax (05323) 830 50 42  
 Mobil (0151) 503 544 25  
 E-mail: [andre.dittmann@evlka.de](mailto:andre.dittmann@evlka.de)  
 auch bei Facebook oder WhatsApp

**KU-Sekretariat**  
 im Kirchenbüro Oberharz  
 Bornhardtstr. 4, 38678 Clausthal-Zellerfeld, Telefon 05323-81834

**Kirchenbüro Oberharz**  
 An der Marktkirche 3 (Eingang Schulstraße)  
 38678 Clausthal-Zellerfeld  
 Öffnungszeiten Mo – Do 10-12 Uhr,  
 zusätzl. Do 15-16 Uhr  
 Telefon 05323-7005  
 E-Mail: [kirchenbuero.oberharz@evlka.de](mailto:kirchenbuero.oberharz@evlka.de)

**Spiele-Abend**  
am  
16. Juni 2022  
um 17 Uhr

Skip bo, Großer Daimuri, Uno,  
Stadt/Land/Fluss, Dog, Wimmel und  
viele mehr... Bring selber dein  
Lieblingsspiel mit und sei dabei,  
wenn wir die Würfel & Karten zum  
Gelingen bringen!

Ev. Jugend Oberharz  
Bornhardtstraße 4, 38678 Clausthal-Zellerfeld  
Telefon 05323/ 731 98 96

**Jugendgottesdienst**  
Vorbereitet von Jugendlichen für Jugendliche

**HOFFNUNG**

**am So 19.06.2022 um 17 Uhr**  
in der  
**St. Salvatoris Kirche zu Zellerfeld**  
(Goslarschen Straße 12; Clausthal-Zellerfeld)



Der erste Schnack-Abend war ein voller Erfolg!



Was Annka über Gemeinschaft denkt:

Wohlfühlen, Zuhause sein, Sein wie man ist - das sind die ersten drei Dinge, die mir einfallen, wenn ich an meine persönliche Zeit als Jugendliche bei der Ev. Jugend Osterode zurückdenke. Eine Mischung aus Jung und Alt. Wir lernen voneinander und stemmen gemeinsame Projekte. Sitzen zusammen, schnacken über die neusten Trends und Ereignisse im Dorf/ Stadt oder spielen gemeinsam angesagte Spiele. Genau das gehört dazu und zeichnet für mich eine gute Gemeinschaft bei der Ev. Jugend aus. Diese Erfahrung möchte ich den Jugendlichen, durch unterschiedliche Angebote im Jugendraum ermöglichen.

... und Aymee und Charlotta (Konfirmandinnen 2022):

Für uns ist und war Gemeinschaft schon immer wichtig. In unserer KU-Zeit haben wir gelernt was es bedeutet in einer Gemeinschaft zu sein. Das haben wir auch auf unserer KU-Fahrt erfahren. Es war immer jemand für uns da, egal ob es uns schlecht, aber auch gut ging. In dieser Gemeinschaft haben wir viele neue Leute kennengelernt und sie liebgewonnen. Dabei meinen wir nicht nur Leute in unserem Alter, unsere Freunde, sondern auch unsere Betreuer\*innen, die uns sehr lieb empfangen haben.

... Lara (Teamerin):

Gemeinschaft ist für mich gemeinsam Herausforderungen zu bewältigen. Besonders im jugendlichen Alter kommt der Zusammenhalt und die Kommunikation oft zu kurz. Daher empfinde ich vor Allem unsere monatlichen Schnack-Abende als wichtig. Hier können wir zusammenkommen.

**DER NEUE MITSUBISHI ECLIPSE CROSS**



- Neu- und Gebrauchtwagen
- Finanzierung
- Reifenservice
- Klimageservice
- täglich TÜV + AU

**Autoservice Langer**  
Mehrmarkenfachwerkstatt



Goslarsche Str. 64, Clausthal-Zellerfeld, Telefon (05323) 83352  
mitsu-langer@t-online.de

**Unser Name steht für eine saubere Umwelt**

# Kai Lehmann

**Containerdienst**  
Transporte • Sand + Kies  
Absetzmulden von 1 bis 20 cbm

**38709 Wildemann • Clausthaler Str. 9**  
**Telefon 05323 6221**  
**Telefax 05323 6707**

**INNENAUSBAU**

# Klaus



- Fenster und Türen in Holz und Kunststoff
- Einbauschränke und Vertäfelungen von ländlich rustikal bis modern
- Treppen • Fassaden in Holz, Kunststoff
- Fußböden • Carports und Wintergärten
- Türöffnungen

Sägemüllerstraße 9 • 38678 Clausthal-Zellerfeld  
Tel.: 05323 / 3386 • Fax: 05323 / 3360  
e-Mail: Innenausbau\_Klaus@gmx.de

**Mehr als nur Maler!**



Maler- und Lackiermeisterbetrieb  
gepr. Restaurator im Malerhandwerk

Augustental 1 • 37520 Osterode  
Telefax (05522) 92 05 93  
kontakt@maler-seifarth.de

**(0 55 22) 92 05 92**

*Es sind die kleinen Dinge, die uns stark machen!*

[www.maler-seifarth.de](http://www.maler-seifarth.de)

**Ihr Einkaufsplatz am Markt** *Frisch, nah, freundlich!*

Andrea Philipp und Team freuen sich auf Ihren Einkauf



**nahkauf** · Inh. Andrea Philipp  
Glück Auf Straße 1  
38685 Bergstadt Lautenthal  
Tel. (0 53 25) 42 27 · Fax 54 60 37

**Öffnungszeiten**  
Mo. - Fr. 07.00 - 13.00 Uhr  
15.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 07.00 - 13.00 Uhr



**Fleischerei Party-Service Siemann**

Sie wollen feiern mit Freunden und Bekannten ?  
Und wollen nicht selber kochen ? Fragen Sie uns !  
**Sie feiern / wir liefern !**

Kalte Buffets, gegrillte Braten mit feinen Saucen,  
Harzer Wurstspezialitäten, Salate aus eigener Herstellung,  
Desserts

[www.Siemanns-partyservice.de](http://www.Siemanns-partyservice.de)

Schulstr. 21 38678 Clausthal-Zellerfeld Tel.: 05323/1651 Fax: 05323/922668



**Jeder kann Opfer werden.**  
Wir sind an Ihrer Seite.



Opfer-Telefon: 116 006  
[www.weisser-ring.de](http://www.weisser-ring.de)

Klaus Behrendt & Dietmar Bär



# FRICKE

**GmbH & Co. KG**  
**Dachdeckermeister**

- Dach-, Schiefer-, Abdichtungsarbeiten
- Fassadenbau
- Schornsteinkopf-erneuerungen
- Dachklempnereien
- Solaranlagen
- Reparaturen

**38685 Lautenthal**  
Bielsteinweg 11

**38644 Hahnenklee**  
Pochwerkstraße 6

**Tel. 0 53 25 / 5 11 00**  
Fax 0 53 25 / 51 10 99

[www.gebrueder-fricke.de](http://www.gebrueder-fricke.de)



Wir haben eine neue Kinderseite!  
Wenn ihr Anregungen dafür habt, immer her damit – wir freuen uns!

## Spiele mit Korken

In dieser Ausgabe schlagen wir euch Spiele vor, zu denen ihr Korken und Mitspieler braucht – wer keine Korken hat, fragt am besten seine Nachbarn, Großeltern oder Pastor/Pastorin.

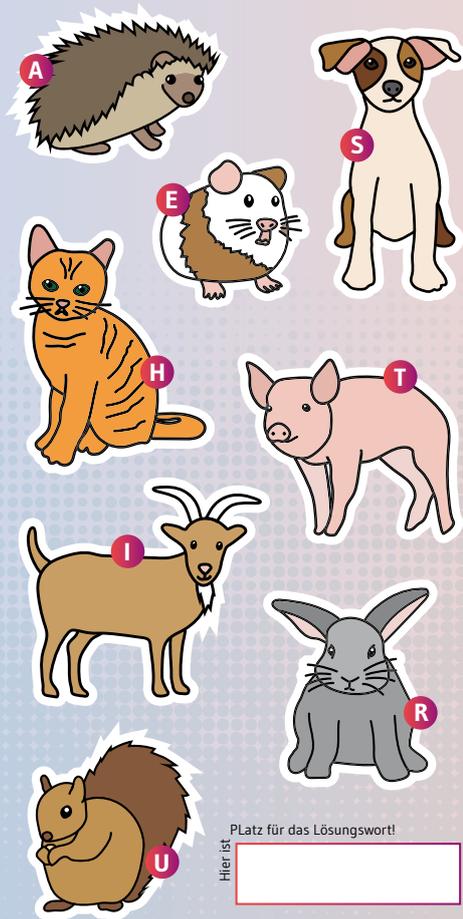
### Korken weitergeben

Korken mit den Zehen weitergeben. Das geht am besten morgens, bevor man Strümpfe angezogen hat. Mit den Zehen werden Korken von Per-



## Wusstest du das?

Jedes Tier hat seine Besonderheit, aber wusstest du das Hausschweine ...? Versuche die richtige Aussage zu jedem Tier zuzuordnen. Die Zahl legt die Reihenfolge der Tiere fest und den dazugehörigen Buchstaben. Am Ende bekommst du ein Lösungswort heraus.



- 8 Die Zähne von ... wachsen ein Leben lang!
- 4 ... können etwa 10.000 mal besser riechen als Menschen.
- 2 Die Stacheln der ... sind innen hohl und deswegen sehr leicht.
- 7 ... sind Plappermäuler – untereinander kommunizieren sie viel über Laute.
- 1 ... schlafen bis zu 16 Stunden pro Tag!
- 6 ... sind sehr intelligent und können sich wie Hunde eng an Menschen binden.
- 3 ... verstecken ihren Vorrat für den Winter. Manche vergessen sie – dann wachsen neue Bäume.
- 5 ... HABEN EINEN GUTEN ORIENTIERUNGSINN.

Hier ist

Freust du dich über mehr? [www.GemeindebriefHelfer.de](http://www.GemeindebriefHelfer.de) gibt einiges her!

son zu Person weitergegeben. Gewonnen hat die Familie, wenn der Korken vom ersten bis zum letzten Familienmitglied weitergegeben wurde, ohne runterzufallen.

### Korken pusten

Der Tisch wird freigeräumt und ein Korken mitten daraufgelegt. Nun wird versucht, den Korken mit Pusten dahin zu lenken, dass er über die gegenüberliegende Tischkante rollt und runterfällt. Lustig wird es dann, wenn mehrere Spieler von verschiedenen Seiten aus mitspielen und jeder den Korken zu einer anderen Tischkante lenken möchte.

### Korkenturm bauen

Ihr versucht, so viele Korken wie möglich als Turm übereinander zu stapeln. Der Turm muss 5 Sekunden stehen bleiben. Für jeden verwendeten Korken gibt es einen Punkt.

### Korken umkegeln

In 150 cm Entfernung werden 10 Korken auf dem Boden nebeneinandergestellt. Mit einer Murmel müssen diese Korken umgekegelt werden. Für jeden umgeworfenen Korken kriegt der Werfer einen Punkt. Wenn mehrere mitspielen, wirft jeder reihum einmal. Korken, die getroffen wurden, erhält der erfolgreiche Werfer.

Und bemalen lassen sich Korken auch ganz wunderbar. Probiert es aus! Viel Spaß!

## Die nächsten Familien-GD-Termine:

- 12. Juni um 11 Uhr in Zellerfeld
- 19. Juni um 11 Uhr in St. Andreasberg
- 10. Juli um 11 Uhr in Clausthal

## «Mein Glaube bedeutet für mich Freiheit»

Interview mit Christiane Möhle, Seelsorgerin im Rehazentrum Oberharz

Über den Glauben an Gott, das Trauern mit den Trauernden und tröstliche Gedanken in schweren Momenten: Christiane Möhle wechselte zum 1. März als Seelsorgerin zum Rehazentrum Oberharz im Kirchenkreis Harzer Land – nach fünf Jahren als Krankenhausseelsorgerin an der Universitätsmedizin Göttingen, kurz UMG. Im Interview spricht sie über ihre Berufung mit Mareike Spillner.

### Was bereitet Ihnen an Ihrer Arbeit/Berufung am meisten Freude?

Christiane Möhle: Ich bin sehr gerne Seelsorgerin. Das heißt, ich treffe gern auf Menschen, die ein Gespräch, eine Begleitung, eine Aufmunterung suchen und dafür empfänglich sind. Ich denke an die vielen Patienten und Patientinnen, die ich in der Universitätsmedizin Göttingen besucht habe. Ich habe gern die Menschen kennengelernt, habe ihnen zugehört, was sie mir über ihre Krankheit und ihr Leben erzählen wollten. Wenn sie länger im Krankenhaus waren, habe ich sie mehrmals besucht. Oft habe ich auch nach einem Gespräch gefragt, ob ich ein Gebet sprechen dürfe. Sehr oft haben die Patienten\*innen dem zugestimmt.

Vor der Coronapandemie traf ich oft Angehörige, die auf dem Flur der Intensivstation darauf warteten, ihre Angehörigen besuchen zu dürfen. Es reichte oft eine Frage, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Manche Angehörigen traf ich mehrere Male, wenn sie ihren Angehörigen wieder und wieder besuchten.

Ich hoffe sehr, dass ich im Rehazentrum Oberharz viele Einzelgespräche führen kann. Und dass die weiteren Impulse meinerseits wie Andachten, Gottesdienste, kleine Pilgerwege u.a. gut angenommen werden.

### Welches sind besonders schwierige Momente?

Christiane Möhle: Besonders herausfordernd fand ich immer die Begleitung von Eltern mit schwerkranken Kindern und die Begleitung von jüngeren Menschen, die sehr krank waren. Ein besonders anrührender Moment war immer die Taufe auf der Intensivstation eines schwerkranken Säuglings.



Foto: Rehazentrum Oberharz

Nach ihrem Studium der evangelischen Theologie in Bethel, Heidelberg und Tübingen hat Pastorin Christiane Möhle ihr Gemeindevikariat an der Michaeliskirche in Hildesheim absolviert. Die nächsten Stationen als Pastorin führten sie nach Bremerhaven-Geestemünde, Nordhorn und zu einem Auslandsaufenthalt in Bern. 2012 ging es nach Südniedersachsen, genauer in den Kirchenkreis Leine-Solling, wo sie fünf Jahre Pastorin der Michaelis-Kirchengemeinde im Rhumetal war. Seit 2017 arbeitete sie als Krankenhausseelsorgerin an der UMG und nun als Seelsorgerin im Rehazentrum Oberharz.

Manches Mal kam es dann zu der unausweichlichen Begegnung mit dem Sterben eines Menschen, mit seinem Tod. Da habe ich sehr oft mein eigenes Aufbegehren gegen Krankheit und Tod und meine eigene Trauer gespürt.

Wenn um das Leben eines Säuglings gekämpft wurde auf der Kinderstation, aber irgendwann die Krankheit stärker war als das Leben.

Oder ich war sehr berührt zum Beispiel angesichts des Sterbens eines 30-jährigen verheirateten Mannes mit einem eigenen Geschäft oder einer 42-jährigen Ehefrau und Mutter von zwei Jungen im Grundschul- und Kindergartenalter, die durch ihre Krankheit auch herausgerissen wurde aus einer befriedigenden Berufsarbeit.

„Weint mit den Weinenden“, heißt es an einer Stelle im Neuen Testament (Römerbrief 12, 15b) und ich habe für mich ergänzt: „Und trauert mit den Trauernden“. Das habe ich da oft als meine Aufgabe empfunden.

### Worin finden Sie selbst Trost?

Christiane Möhle: Während meiner

Zeit als Seelsorgerin an der UMG ist mir der Gedanke immer wichtiger geworden, dass Gott mir mein Leben geschenkt hat, dass es einen Sinn hat, dass ich lebe. Ich habe das Bild eines Lebenskreises vor Augen, der mich schützt und mir Geborgenheit schenkt. Der Lebenskreis umfasst die Stationen meiner Geburt, die Herausforderung, mein Leben zu gestalten und schließlich das Sterben und den Tod als das Tor, in Gottes ewiges Reich des Friedens und der Liebe zu gelangen.

Dadurch, dass mir dieser Glaubensgedanke sehr nah und tröstlich wurde, konnte ich diesen Gedanken auch für manche Patienten mitglauben und mithoffen.

### Warum haben Sie sich für den Stellenwechsel entschieden?

Christiane Möhle: Krankenhausseelsorgestellen gibt es ja nicht immer und überall. Als die Seelsorgestelle im Rehazentrum frei wurde, passte ein Stellenwechsel für mich nach einer Phase der Bedenkzeit. Ein Beweggrund war auch der, dass ich an der Rehaklinik jetzt auf einer halben Stelle arbeite.

### Was bedeutet Ihnen Ihr Glaube?

Christiane Möhle: Mein Glaube bedeutet für mich Freiheit.

In unserem Leben sind wir so vielen Meinungen und Einflüssen ausgesetzt. Durch den Krieg in der Ukraine wird uns deutlich, wie stark so ein Krieg auch ein Informationskrieg ist. Wie der Machthaber in Russland seit vielen Jahren darauf hingearbeitet hat, dass in seinem Land seine Meinung gilt.

Mein Glaube gibt mir die Möglichkeit, nach der Wahrheit zu fragen und zu suchen. Das bedeutet die kritische Auseinandersetzung mit den Meinungen, die mir bereitgestellt werden. Und es bedeutet für mich auch immer wieder, mich in die Stille zu begeben, auf Gottes Wort zu hören und zu beten. Ich bin dankbar für meinen Glauben, dass ich dadurch Liebe, Frieden und Vertrauen als Lebenswerte kennengelernt habe. Mit meinem Leben und meiner Arbeit setze ich mich dafür ein, dass diese Werte sich weiter und weiter ausbreiten in meinem Lebensumfeld und weltweit. •



TSCHAD © Sebastian Bolech

## MIT IHRER HILFE RETTET ÄRZTE OHNE GRENZEN LEBEN.

**WIE DAS DER KLEINEN ALLERE FREDERICA AUS DEM TSCHAD:** Das Mädchen ist plötzlich schwach und nicht mehr ansprechbar. Sie schläft zwar unter einem Moskitonetz. Dennoch zeigt der Schnelltest, dass sie Malaria hat. Die von Mücken übertragene Krankheit ist hier eine der häufigsten Todesursachen bei kleinen Kindern. **ÄRZTE OHNE GRENZEN** behandelt die Zweijährige, bis sie wieder gesund ist und nach Hause kann.

**Wir hören nicht auf zu helfen. Hören Sie nicht auf zu spenden.**



Spendenkonto:  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE 72 3702 0500 0009 7097 00  
BIC: BFSWDE33XXX

[www.aerzte-ohne-grenzen.de/spenden](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de/spenden)



**VON POLL  
IMMOBILIEN**

### IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IM HARZ

Ob Sie mieten oder kaufen möchten –  
das Team aus dem Harz unterstützt Sie gern.

Eigentümern bieten wir eine kostenfreie und  
unverbindliche Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie an.

Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf,  
Sie persönlich und individuell zu beraten.

## T.: 05323 - 96 23 43 0

VON POLL IMMOBILIEN Shop Harz | Adolph-Roemer-Straße 16  
38678 Clausthal-Zellerfeld | [harz@von-poll.com](mailto:harz@von-poll.com)

[www.von-poll.com/harz](http://www.von-poll.com/harz)

Das Fachgeschäft der heinen Backwaren  
Bäckerei - Konditorei  
seit 1935

### Genießen Sie unsere große Auswahl an regionalen Brot und Backwaren-Spezialitäten, auch mit Dinkelmehl.

Bei uns erhalten Sie den  
„Echten  
Harzer Flottkuchen“!

Adolph-Roemer-Straße 5  
38678 Clausthal-Zellerfeld  
Tel. 0 53 23 / 35 14

## Glück-Auf- Apotheke

*Herzoglich privilegiert seit 1661*

**Dr. Jens Oliver Pokriefke e.K.**  
Clausthaler Str. 1 • Tel. 0 53 27 / 14 22  
37539 Bad Grund • Fax 0 53 27 / 28 33

Öffnungszeiten: täglich von 8:15-13:00 Uhr und 15:00-18:15 Uhr  
außer Mi 8:15-12:30 Uhr Sa 8:15-12:00 Uhr

**Service mit Herz** [www.taxi-grupe.de](http://www.taxi-grupe.de)

<b>Bad Grund</b>	<b>(0 53 27)</b>	<b>22 66</b>
<b>Osterode</b>	<b>(0 55 22)</b>	<b>29 29</b>
<b>Herzberg</b>	<b>(0 55 21)</b>	<b>22 55</b>

- **Sie möchten eine Wohnung oder eine Gewerbefläche vermieten oder mieten?**
- **Sie wollen ein Haus oder eine Eigentumswohnung kaufen oder verkaufen?**

Wir sind der richtige Ansprechpartner für Sie:

**ANZ Immobilien**  
Inhaber: Lennart Pichler e.K.

[www.manz-immobilien.com](http://www.manz-immobilien.com)

Sägemüllerstr. 11 A • 38678 Clausthal-Zellerfeld  
Telefon: +49 5323/2870 • [info@manz-immobilien.com](mailto:info@manz-immobilien.com)



## ST. ANDREASBERG

### Martini-Kirchengemeinde St. Andreasberg



www.martinigemeinde  
sanktandreasberg.wir-e.de

#### **Pfarramt St. Andreasberg**

##### Begleitung des Kirchenvorstands:

Pastor André Dittmann

An den Abtshöfen 13

38678 Clausthal-Zellerfeld

05323-8305041 / 0151-50354425

andre.dittmann@evlka.de

verlässl. erreichbar Di-Sa 6-8 Uhr

##### Seelsorge und Kasualien:

Pastor Helmut Fiedler-Gruhn

0179-346 4253

helmut.fiedler-gruhn@evlka.de

verlässl. erreichbar Di-Sa 8-9 Uhr

#### **Kirchenbüro**

Grit Sauer, Kirchplatz 5b

Dienstag 15:00-16:00 h

Tel. 05582/1538, Fax: /1539

eMail: kg.st.andreasberg@evlka.de

oder über das

#### **Kirchenbüro Oberharz**

An der Marktkirche 3 / Eingang

Schulstraße, Öffnungszeiten nach

telefonischer Anmeldung: Mon-

tag-Donnerstag 10-12 Uhr und

Donnerstag zusätzlich von 15-16

Uhr. Tel.-Nr.: 05323/7005

#### **Küsterin St. Andreasberg**

Gaby Raschke, Tel. 0175 530 2157

#### **Friedhofsverwaltung**

##### **St. Andreasberg**

Gerd Braune,

Arme-Sünder-Gasse 7

Tel.-Nr. 05582/1080

#### **Kindergarten St. Andreasberg**

Leiter: Andreas Apel

Tel.-Nr.: 05582/741

Glückauf-Weg 5

eMail: kita.st.andreasberg@evlka.de

#### **Spendenkonto**

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

IBAN: DE52259501300000009746

BIC NOLADE21HIK

#### **Verwendungszweck**

„St. Andreasberg“

Spendenkonto Friedhofsförder-

verein: IBAN:

DE65 2595 0130 0151 0290 06

## Eine niedliche Aktion aus dem Kindergarten



Die Kinder haben die Eier selber gebastelt und auf jedem Ei steht der Name des Kindes. Anschließend haben sie die Eier auf dem Baum vor dem Gemeindebüro aufgehängt.

## Herzliche Einladung



zum Einschulungsgottesdienst am 27. August um 10.30 Uhr in die Martini-kirche.

## Herzlichen Dank

an Michael Hamelmann, Hausmeister und Gartenservice.

Die Kirchengemeinde bedankt sich bei Michael Hamelmann und Herrn Wayn Harris für die ehrenamtliche Arbeit. Um unser Gemeindehaus und die Kirche sieht es nun wieder ordentlich aus. Das Laub ist verschwunden. Darüber freuen wir uns sehr.

*Kirchenvorstand der  
Martini Gemeinde*

## Johanni am Freitag, 24. Juni



Mitsommer, die längsten Tage im Jahr. Johanni ist ein Sonnenfest. Das wollen wir gemeinsam feiern und beginnen um 15.00 Uhr mit Kaffeetrinken. Um 16.30 Uhr Andacht in der Martinikirche.

Wir suchen ab sofort eine/n zuverlässige/n

## Mitarbeiter/in für die Grünflächenpflege, Außenreinigung und den Winterdienst

im Auftrag der Kirchengemeinde St. Andreasberg für ca. 10 Stunden/Woche.

Bei Interesse bitte melden im Kirchenbüro St. Andreasberg, Tel. 05582/1835, dienstags 14-17 Uhr oder montags-donnerstags im Kirchenbüro Oberharz 10-12 Uhr, Tel. 05323/7005 oder per E-Mail kg.st.andreasberg@evlka.de.



## Erneuerter Gottesdienstablauf

Der Kirchenvorstand hat entschieden, in einer einjährigen Erprobungsphase den Gottesdienstablauf behutsam zu modernisieren. Bislang hat er sich traditionell an der lutherischen Agenda, dem evangelischen Gottesdienstbuch, orientiert.

In intensiven Gesprächen hat sich der Kirchenvorstand bereit erklärt, die Anregungen von Pastor André Dittmann aufzugreifen. Er hatte von positiven Reaktionen aus der St. Salvatoris-Gemeinde Zellerfeld und Paul-Gerhardt-Gemeinde Lautenthal berichtet. Dort ist der erneuerte Gottesdienstablauf im Herbst 2015 probenhalber eingeführt worden und nach Jahresfrist fest eingeführt.

### Was wird ab 1.06.2022 anders sein?

Im Wesentlichen werden die traditionellen altkirchlichen Gesänge durch Gesänge aus der Kommunität Taizé ersetzt, die heutigen Hör- und Singgewohnheiten näher kommen – und deswegen leichter eingängig sind.

Zudem wird der Wechselgesang zwischen Liturg\*in und Gemeinde (Kyrie eleison) durch einen Taizegesang (EG 798.6) der ganzen Gemeinde ersetzt

## Ukrainekrieg

Das Bundesbahnerwohnheim (BSW) in Schulenberg hat für Menschen, die vor dem Krieg in der Ukraine geflohen sind, Wohnungen zur Verfügung gestellt.

Es sind zurzeit 14 Flüchtlinge bei uns in Schulenberg angekommen. Von zwei Schulenbergern ist Unterricht in der deutschen Sprache für die Ankömmlinge organisiert und durchgeführt worden.

Frau Dr. Hoppenau hat sich zusammen mit Herrn Morgenstern (Einrichtungsleitung im BSW) um die Organisation und viele Behördengänge gekümmert.

Im ehemaligen Frühstücksraum des BSW-Heims ist vorübergehend eine Kleiderkammer eingerichtet und u. A. von den Schulenbergern bestückt worden.

Auch Kosmetikartikel und Spielzeug sind hier zu finden.

Es gibt ein freundliches Miteinander in den Gottesdiensten und zum Osterfeuer zwischen den Ukrainern und den Schulenbergern. •



und der Lobruf (Allein Gott in der Höhe sei Ehr..) durch das Loblied EG 272 „Ich lobe meinen Gott“ (1976).

Auch die bislang orgelunterstützten Rahmengesänge bei der Evangeliumslesung (Ehre sei Dir, Herr! – Lob sei Dir, o Christe) werden durch den Taizé-Lobgesang EG 181.6 „Lobsingt ihr Völker alle“ ausgetauscht.

Auf diese Weise bleibt grundsätzlich die traditionelle Abfolge der Liturgie erhalten – aber leichter zugänglich für Ohren, die durch gegenwärtige Musik geprägt sind.

In den Abend-Gottesdiensten wird es mehr Stille geben. Unter anderem können Gottesdienstbesucher zu Beginn eine Gebets-Kerze anzünden. Auch hier werden die traditionellen Gesänge wie oben beschrieben ersetzt.

### Einjährige Erprobungsphase

Der Kirchenvorstand möchte diese Änderungen zunächst einmal ein Jahr beim regelmäßigen sonntäglichen Feiern ausprobieren. Rückmeldungen dazu sind willkommen!

Ein Anliegen des Kirchenvorstands ist es, das Mitfeiern des Gottesdienstes und das Mitsingen zu erleichtern – und damit letztlich die Attraktivität des Sonntag-Gottesdienstes zu erhö-

## Friedhof in Sankt Andreasberg

Die Friedhofsverwaltung für den Friedhof der ev.-luth. Martini-Gemeinde informiert die Nutzungsberechtigten, dass die Gräber der Jahrgänge von 1997 (Bestattungszeit) und natürlich auch die Zeit davor, abgelaufen sind. Dieses gilt für die Urnenbestattung, genauso wie für die Erdbestattung (25 Jahre Ruhezeit).

Die Ruhezeit kann verlängert werden, wenn Sie einen formlosen Antrag an Gerd Braune, Arme-Sünder-Gasse 7, 37444 St. Andreasberg stellen.

Es ist nicht möglich, die Angehörigen schriftlich zu informieren, da die meisten Adressen nach 25 Jahren nicht mehr aktuell sind und die Suche sehr aufwändig ist und meist keine Erfolge bringt. Bitte helfen Sie mit und informieren Sie auch Ihre Angehörigen und Bekannten.

Danke, dass Sie die Gräber Ihrer Angehörigen so gut pflegen und damit

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES  
FRIEDHOFS  
SANKT ANDREASBERG E.V.

### NACHRUF

Am 4.12.2021 verstarb unser Vereinsmitglied

## Horst Jünke

Im Alter von 77 Jahren.

Seit Gründung des Vereins gehörte er unserer Arbeitsgruppe an. Horst hat mit seinem Einsatz in der Gruppe wesentlich mit dazu beigetragen, dass wir den Friedhof in das heute gute Erscheinungsbild versetzen konnten. Das werden wir nicht vergessen, er wird uns in guter Erinnerung bleiben.

Unsere aufrichtige Anteilnahme und unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

*Bernd Rath*  
1. Vorsitzender

hen. Neugierig geworden? Feiern Sie doch einfach mal mit! Wir feiern Gottesdienst in der Regel am 2. Sonntag um 17 Uhr, am 3. Sonntag um 11 Uhr (musikalischer Gottesdienst) und am 4. Sonntag um 11 Uhr. •

auch unseren Friedhof verschönern. Wenn aber leider Gräber längere Zeit ungepflegt und verwahrlost sind, so kann die Friedhofsverwaltung diese auf Kosten der Nutzungsberechtigten einebnen! Dies geschieht auch ohne Benachrichtigung!

Des Weiteren wird gebeten, an den Urnengrabstätten „Am großen Kreuz“, Blumen und ähnliches nicht an den kleinen Grab-Gedenksteinen, sondern am Kreuz abzulegen.

Bitte legen Sie am „Baum des Erinnerns“ und auf der Rasenfläche davor keine Gestecke, Blumen usw. ab. Auch Gegenstände wie Gießkannen, Schalen usw. nicht außerhalb von Grabeinfassungen abstellen, weil dadurch das Rasenmähen erschwert wird.

Danke für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

*Die Friedhofsverwaltung*

# GOTTESDIENSTE IN

	<p><b>Martini-Kirche St. Andreasberg</b></p>	<p><b>Marktkirche Clausthal</b></p>	<p><b>Dorfkirche Buntenbock</b></p>	<p><b>St. Salvatoris- Kirche Zellerfeld</b></p>
--	--	---	---	---

**Wir haben die unten aufgeführten Gottesdienste geplant. Da wir nicht wissen, wie die Corona-Einschränkungen sein werden, sind die unten aufgeführten Gottesdienste als Planung dargestellt. Bitte beachten Sie die Informationen in den Informationskästen zu beachten!**

J U N I

J U L I

A U G U S T

5. Juni Pfingstsonntag	<b>Einweihungsgottesdienst der renovierten Marktkirche in Clausthal</b>			
5. Juni Pfingstsonntag	11:00 Uhr Musikalischer GD	11:00 Uhr Landesbischof Meister P. Stoll		
6. Juni Pfingstmontag		11:00 Uhr Ök. gem. Gottesdienst Clausth.-Buntenb.-Zellerf. P. Stoll, P. Dittmann		
11. Juni 18 mal 6 Gottesdienst	<b>18 mal 6 Gottesdienste</b>			
12. Juni Trinitatis	17:00 Uhr P. Dittmann	11:00 Uhr Prädn. Peikert	10:00 Uhr Kl. GoDi - Team	11:00 Uhr Familiengottesdienst P. Dittmann
19. Juni 1. So. nach Trinitatis	11:00 Uhr Fam.-GD mit Taufe Pn. Frederking	11:00 Uhr Jubelkonfirmation P. Stoll		10:00 Uhr Schützen-GD Prädn. Künstel
26. Juni 2. So. nach Trinitatis	11:00 Uhr Lkn. Braune/Kunze	17:00 Uhr Prädn. Scheerschmidt	10:00 Uhr ☿ Prädn. Scheerschmidt	
3. Juli 3. So. nach Trinitatis	11:00 Uhr Musikalischer GD	11:00 Uhr P. Fiedler-Gruhn		17:00 Uhr P. Dittmann
10. Juli 4. So. nach Trinitatis	17:00 Uhr ☿ P. Stoll	11:00 Uhr Familiengottesdienst P. Stoll	10:00 Uhr Kleiner GD - Team	
17. Juli 5. So. nach Trinitatis	11:00 Uhr P. Stoll	11:00 Uhr P. Dittmann		
24. Juli 6. So. nach Trinitatis	11:00 Uhr P. Dittmann	17:00 Uhr Pn. Schwerdtfeger	10:00 Uhr Waldandacht P. Stoll	
31. Juli 7. So. nach Trinitatis		11:00 Uhr Lkn. Peikert		
7. August 8. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Schützenfest-GD Prädn. Künstel	11:00 Uhr P. Dittmann		17:00 Uhr P. Stoll
14. August 9. So. nach Trinitatis	17:00 Uhr P. Dittmann	11:00 Uhr P. Fiedler-Gruhn	10:00 Uhr Kleiner GD - Team	11:00 Uhr ☿ P. Dittmann
21. August 10. So. nach Trinitatis	11:00 Uhr P. Fiedler-Gruhn	11:00 Uhr P. Stoll		
27. August Einschulungen	10:30 Uhr Einschulung P. Fiedler-Gruhn	9:00 Uhr P. Stoll		9:00 Uhr P. Dittmann
28. August TAUFFEST	<b>15:00 Uhr Regionales Tauffest</b>			
28. August 11. So. nach Trinitatis	11:00 Uhr Musikalischer GD	17:00 Uhr		



**Änderungen in der Zukunft sind, bitten wir Sie deshalb, die Änderungen in der Presse, auf unseren Internetseiten und den Internetportalen. Die Hygiene-Vorschriften sind einzuhalten.**

## Programm mit Landesbischof Meister und Pastor Stoll - Programm s. Seite 10 und Gemeindeseite Clausthal

11:00 Uhr Gottesdienst im Kurpark Lk. Peya	11:00 Uhr <b>☩</b> P. Fiedler-Gruhn	9:30 Uhr P. Fiedler-Gruhn	9:30 Uhr <b>☩</b> P. Dittmann	11:00 Uhr Prädn. Künstel	
--	--	------------------------------	----------------------------------	-----------------------------	--

## Gottesdienst in Zellerfeld um 18:00 Uhr (s. Bericht auf Seite 6)

	11:00 Uhr Prädn. Scheerschmidt				
10:00 Uhr Jubelkonfirmation P. Dittmann	11:00 Uhr Lkn. Mrozek	17:00 Uhr Lkn. Mrozek		14:00 Uhr Jubelkonfirmation Pn. Schwerdtfeger	
	11:00 Uhr Lkn. Fiebig			14:00 Uhr Abschiedsgottesdienst P. Henheik	14:00 Uhr Abschiedsgottesdienst in Bad Grund
9:30 Uhr P. Dittmann	11:00 Uhr <b>☩</b> P. Dittmann	9:30 Uhr <b>☩</b> Prädn. Künstel	9:30 Uhr Lkn. Mrozek		
	11:00 Uhr Lkn. Fiebig	9:30 / 11:00 Uhr <b>☩</b> 2 x Goldene Konfirmation Pn. Frederking		11:00 Uhr Prädn. Künstel	9:30 Uhr Prädn. Künstel
17:00 Uhr P. Stoll	11:00 Uhr P. Fiedler-Gruhn	17:00 Uhr P. Dittmann			
	11:00 Uhr Gottesdienst im Ferienpark P. Pehle			11:00 Uhr Pn. Schwerdtfeger	
	11:00 Uhr Prädn. Künstel	9:30 Uhr Lkn. Mrozek + Team			
9:30 Uhr P. Stoll	11:00 Uhr <b>☩</b> P. Stoll	9:30 Uhr Pn. Frederking	9:30 Uhr P. Dittmann	11:00 Uhr Pn. Schwerdtfeger	9:30 Uhr Pn. Schwerdtfeger
	11:00 Uhr Lkn. Fiebig				
17:00 Uhr P. Stoll	11:00 Uhr Pn. Frederking	17:00 Uhr Pn. Frederking		11:00 Uhr <b>☩</b> Pn. Schwerdtfeger	
11:00 Uhr P. Dittmann					

## Gottesdienst aller Oberharzger Gemeinden in Altenau (s. Bericht auf Seite 6)

	11:00 Uhr P. Dittmann				9:30 Uhr Vorst.-GoDi Jg. 2023 P. Dittmann
--	--------------------------	--	--	--	---



## Kirchengemeinde Clausthal/ Buntenbock



### Pastor Jonathan Stoll

An der Marktkirche 3,  
Tel. 05323 3291  
eMail: jonathan.stoll@evlka.de

### Kirchenvorstandsvorsitzende Dorothee Austen

Einersberger Blick 14,  
Tel. 05323 1756

### Kirchenbüro

An der Marktkirche 3,  
Eingang Schulstraße  
Tel. 05323 7005/Fax 05323 715 418  
Mo-Do 10-12 Uhr,  
Mi-Do 15-16 Uhr

#### – Kirchenbüro Oberharz

eMail: Kirchenbuero.Oberharz@evlka.de  
Di-Do 10-12 Uhr, zus. Do 15-16 Uhr

#### – Kirchenbüro Clausthal

Grit Sauer, Do 15-16 Uhr  
eMail: KG.Clausthal@evlka.de

### Friedhofsverwaltung

Clausthal/Buntenbock - Ute Wendt  
Di und Do 10-12 Uhr  
eMail: friedhof.clausthal@evlka.de

### Friedhof Clausthal, Schulstr. 33

Verwalter: Eitel Illies  
Tel./Fax 05323 3818  
Di.-Sa. 10-11 Uhr  
außerhalb der Bürozeiten  
Tel. 05323 9629876  
eMail: ev.friedhof-clausthal@gmx.de

### Küster und Hausmeister Clausthal/Buntenbock

Marktkirche - Daniel Pätzolt  
Handy: 0171 3344732  
Dorfkirche Buntenbock - N.N.

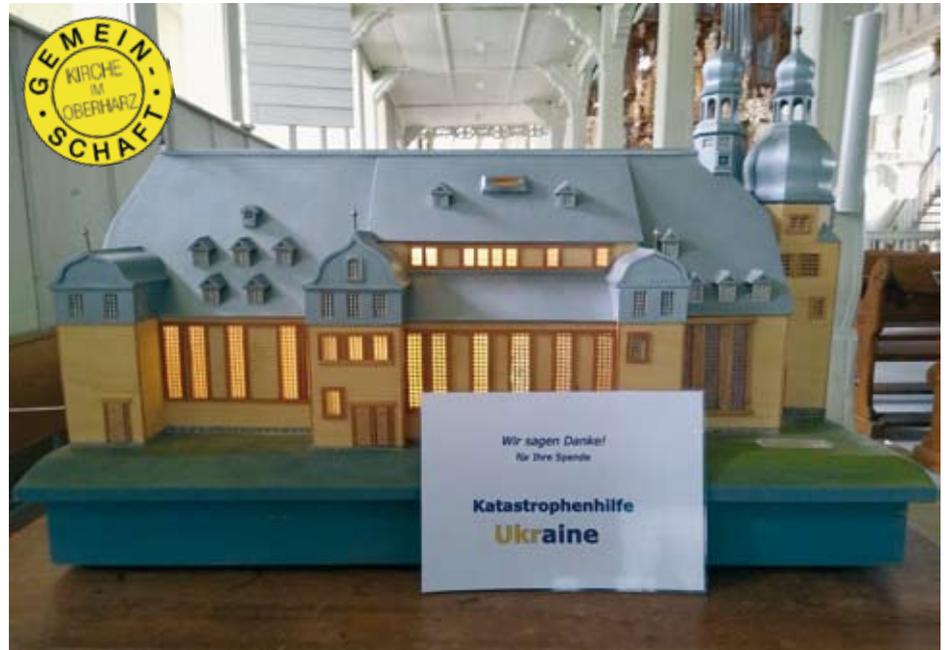
### Kirchenmusik

Kantor Arno Janssen,  
Robert-Koch-Str. 32B  
Tel. 05323 948885  
Handy 0177 6444114  
eMail: arnojanssen1@gmx.de

### Kindergarten Mönchstalweg

Ina Woltmann, Mönchstalweg 5  
Tel. 05323 83573, Fax 05323 962375  
Ina.Woltmann@evlka.de

## Hilfe für die Menschen in der Ukraine



Normalerweise wird in diesem schönen Kirchenmodell zusätzlich zum „offiziellen“ Spendenkasten für die Erhaltung der Marktkirche gesammelt; denn die Kosten für Energie, Feuerschutz, Pflege, alltägliche Reparaturen usw. sind sehr hoch. Besonders Kinder haben ihre Freude an dem beleuchteten Modell, manche versuchen auch durch die Fenster in das Innere zu schauen; jedenfalls

gibt so mancher seine Spende gerne über dieses Modell. Wir haben uns nun entschlossen, in diesem Modell für die Menschen in der Ukraine und natürlich auch für die aus diesem Land Geflüchteten zu sammeln, diese Spenden werden an die Diakonie-Katastrophenhilfe weitergeleitet. Informationen zur Verwendung finden Sie auf der Internetseite [diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/ukraine](http://diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/ukraine). •

## Jubiläumskonfirmation in Clausthal am 19. Juni

Wir haben es schon angekündigt: Auch in diesem Jahr wollen wir - hoffentlich unter sehr gelockerten Corona-Bedingungen wieder Jubiläumskonfirmationen feiern. Wir treffen uns am Vorabend in der Marktkirche und am Sonntag zum Festgottesdienst. Herzlich eingeladen sind die Jahrgänge

- 1947 - Kronjuwelen-Konfirmation,
- 1952 - Gnaden-Konfirmation,
- 1957 - Eiserne Konfirmation,
- 1962 - Diamantene Konfirmation,
- 1972 - Goldene Konfirmation.

Inzwischen wurden persönliche Einladungen an die verschickt, deren Adressen wir kennen. Leider konnten wir trotz großer Bemühungen und

Helfender aus den Jahrgängen längst nicht alle Adressen ermitteln.

Dringende Bitte: Wer die Adresse einer/s Jubiläumskonfirmantin/en kennt, spreche diese/n bitte an oder informieren Sie die Mitarbeiterin im Kirchenbüro. Anmeldungen sind noch mög-



lich über das Kirchenbüro Oberharz, Tel. 05323/7005 oder über E-Mail: [KG.Clausthal@evlka.de](mailto:KG.Clausthal@evlka.de). •



## Einweihung der neuen Goll-Orgel im Advent

Seit zwei Jahren daran gewöhnt, müssen wir auch hier Termine verschieben und umorganisieren. Der ideale Zeitraum, um das Erntedankfest herum vom Freitag, 30.9., bis zum arbeitsfreien Montag am 3.10. Termine zu organisieren, ist nicht zu halten, weil den Mitarbeitern der Firma Goll die notwendige Elektronik fehlt.

Die Fertigstellung der Orgel wird sich bis Ende November hinziehen.

Da um den 1. Advent herum viele Termine feste Plätze in den Jahresplanungen haben und auch Weihnachten vor der Tür steht, arbeiten wir an einer „Perlenkette“ von Veranstaltungen.

Der 1. Teil wird ein Orgel-Baustellen-Fest:

**Freitag, 30.9.:** 20 Uhr Chor- und Orchesterkonzert:

Ökumenische Kantorei und Symphonische Kammerphilharmonie Wernigerode, Martin Hofmann (Orgel), in zwei Teilen Chor und Orgel, „Lobgesang“ von Mendelssohn-Bartholdy.

**Samstag, 1.10.:** 15 Uhr Kinderchor-singspiel, „Wir bauen eine Orgel“

Anschließend: Orgel-Baustellen-Führung.

**Sonntag, 2.10.:** Gottesdienst zum Erntedankfest mit Regionalbischof i.R. E. Gorka. Anschließend: Kirchenkaffee und Kirchenführung.

**Am 1. Advent** werden wir das neue Kirchenjahr und unsere (hoffentlich) fertige Orgel mit einem Festgottesdienst feiern und am Nachmittag mit adventlichem Programm.

Die lange Orgelnacht wird auf Pfingsten 2023 verschoben. Bitte merken Sie sich trotzdem die Termine schon einmal vor.

## Wiederaufnahme Reparaturcafé im Gemeindehaus Schulstraße



Wenn Sie dies lesen, konnten wir hoffentlich am 12. Mai wieder ein Reparaturcafé anbieten.

Seit Dezember letzten Jahres mussten wir pausieren, weil sich Omikron stark ausgebreitet hatte: Entweder waren solche Treffen ganz verboten oder die Einschränkungen so groß,

**Marktkirche:**

### Regelmäßige offene Kirchenführungen

Ab Juni 2022 bietet die Kirchengemeinde am 1. Samstag im Monat Kirchenführungen an. In der Regel dauern diese 30 Minuten und beginnen um 12 Uhr. Um eine Spende wird gebeten.

Längere Führungen müssen bitte im Kirchenbüro, Tel. 05323 7005, oder per E-Mail: [kg-clausthal@evlka.de](mailto:kg-clausthal@evlka.de) angemeldet werden.

Da in der Marktkirche besonders auch samstags Veranstaltungen, wie z. B. Hochzeiten, stattfinden, die vorgehen, ist es notwendig, sich bei geplanter Teilnahme zu erkundigen unter: [kg-clausthal.wir-e.de](mailto:kg-clausthal.wir-e.de)

dass ein Angebot nur unter großen Schwierigkeiten, auch Risiken möglich gewesen wäre.

Nun gehen – zurzeit haben wir noch April – die Zahlen zurück und fast alle Einschränkungen wurden aufgehoben, bald wird man auch wieder ohne Probleme ausgiebig lüften und vielleicht sogar im Freien sitzen können. Dann würden wir jeweils am zweiten Donnerstag im Monat das Reparaturcafé wieder öffnen:

Wir laden Sie dazu ein, von 15.00-17.00 Uhr Ihre defekten Geräte im Saal des Gemeindehauses, Schulstr. 2A, vorbeizubringen und sich mit Rat und Tat bei der Reparatur unterstützen zu lassen. Währenddessen werden wir auch Kaffee und Kuchen anbieten. Der 1. (nächste) Termin soll am 9. Juni stattfinden.

Alle Pläne stehen natürlich auch jetzt noch unter dem Vorbehalt, dass sich die Corona-Lage nicht wieder verschärft. Bitte beachten Sie dazu die Mitteilungen der Kirchengemeinde in der GZ, im Internet und im Schaukasten an der Kirche.

### Adler-Apotheke

Sabine Engelen  
Schulstraße 16  
Clausthal-Zellerfeld  
Tel. 0 53 23 / 13 45

### Rats-Apotheke

Dr. Wolfgang Albrecht  
Adolf-Roemer-Straße 23  
Clausthal-Zellerfeld  
Tel. 0 53 23 / 9 39 60

### Roemer-Apotheke

Dipl.-Pharm. Eva Peinemann  
Adolf-Roemer-Straße 6  
Clausthal-Zellerfeld  
Tel. 0 53 23 / 9393-0



## Gemeinsam – nicht einsam



Familiengottesdienst im Freien.



Da steht alles in trauter Gemeinsamkeit auf dem Tisch: die Tasse Kaffee, der Teller mit der Kuchengabel, der Kaffeelöffel, das Frühstücksei und sogar Blumen.

So oder ähnlich sieht es aus, wenn der Buntenbocker Frühstücks-Treff immer am 3. Mittwoch eines Monats stattfindet. Muntere Gespräche erfüllen den Buntenbocker Gemeinderaum. So soll es wieder sein, wenn der Sommer

kommt und die Pandemie diese Form der Gemeinschaft wieder zulässt.

Am 18. Mai startete der Frühstücks-treff wieder! Und auch weiterhin gilt: Jede und jeder ist willkommen, gegen einen geringen Unkostenbeitrag dabei zu sein.

Und wer weiß: Vielleicht dauert es auch nicht mehr lange, bis endlich



Auf dem Weg zu Christi Grab.

mal wieder ein Gemeindefest stattfindet.

Gemeinsamkeit tut eben der Seele gut. Und gerade in diesen von Pandemie und Krieg bestimmten Zeiten ist sie wichtig. Einander stützen und tragen sind notwendig.

So wie beim Familiengottesdienst am Ostermontag im Kurpark: Gemeinsam machten wir uns auf den Weg zu Christi Grab im Kurpark in Buntenbock. Ganz anschaulich gestaltete das Vorbereitungsteam das österliche Ereignis. Das neue Osterlicht wurde am alten entzündet. So wurde die Auferstehung ein wenig greifbarer – besonders für die Kleinen.

**Mehr Gemeinsamkeit gewünscht? Außer dem „Großen Gottesdienst“ am 4. Sonntag des Monats gibt es noch den „Kleinen Gottesdienst“,**

**vorbereitet von einem Team engagierter „Gemeinsamkeits-Agenten“ jeweils am 2. Sonntag eines Monats. Beginn ist jeweils um 10 Uhr.** Und dann sei noch die Friedensandacht genannt, die donnerstags um 18.00 Uhr stattfindet.

**Und überhaupt...**

Trauer und Freude, Angst und Befürchtung lassen sich gemeinsam besser tragen. Gerade die Ereignisse im Lebenszyklus und im Weltgeschehen machen unsere kirchliche Arbeit so wichtig.

Vielleicht sehen wir uns ja beim nächsten Gottesdienst. we

## Neue Gottesdienstzeiten

Jeden zweiten und vierten Sonntag findet in Buntenbock ein Gottesdienst statt. Der Beginn ist zukünftig um 10.00 Uhr!



Familien-Gottesdienst am Ostermontag



## Wo\*Men's Talk im Zellerfelder Pfarr-gemeindehaus



Wir möchten uns gerne vierteljährlich mit interessierten Menschen zum



Lounge-Talk treffen, um über Themen wie Literatur, Filme, Reisen, Hobbys oder aktuelles aus aller Welt ins Gespräch zu kommen. Ganz gemütlich im Jugendraum des PGHs (Bornhardtstraße 4) könnten wir uns ab 19:30 Uhr treffen.

Wer Interesse, Lust und Zeit hat, ist herzlich eingeladen am **Freitag, 24.6.**, zum ersten Treffen zu kommen.

Ansprechpartnerin:  
Ute Oßwald-Franzke.

## Tag der offenen Tür bei den Schützen

Mit vielen Gästen fand am 10. April ein Tag der offenen Tür der Zellerfelder Schützengesellschaft statt – nach zweijähriger Pause. Und dazu wurde im Vorfeld fleißig gebacken: Denn schon in Tradition steuerten die Bezirksfrauen der St. Salvatoris-Gemeinde ein Kuchenbuffet und eine Kaffeeausgabe bei. Dies übernahmen diesmal Iris und Udo Künstel. Die stolze Spendensumme von 180,50 Euro geht an die Kirchengemeinde. „Wir möchten allen Spenderinnen und Spendern danken, den fleißigen Bä-

## Brettspielbegeisterte treffen sich zum ersten Mal



Wir planen, uns an einem Abend im Monat zum Brettspielen zu treffen.



Wir würden gegen 18:00 Uhr beginnen und um 21:00 Uhr enden.

Ihr könnt gerne eigene Spiele mitbringen oder eines von unseren Spielen mitspielen.

Wir machen zwischendurch auch mal eine Pause; dann könnt Ihr eure mitgebrachten Getränke und Snacks verzehren.

Wer hat Lust, am **Dienstag, 14.06.**, um 18:00 Uhr im Pfarrgemeindehaus in Zellerfeld einen Brettspielabend zu verbringen? Kommt einfach vorbei.

Ansprechpartnerin ist Kirchenvorsteherin Ute Oßwald-Franzke.

ckerinnen für den selbstgebackenen Kuchen und ebenso den Schützen für ihre tolle Gastfreundschaft“, so dankt das Ehepaar Künstel im Namen von St. Salvatoris.



Foto: Hartmut Wawrzinek

## St.-Salvatoris-Kirchengemeinde Zellerfeld



Kirchengemeinde-zellerfeld.wir-e.de  
Facebook.de/stsalvatoriszellerfeld

### Pfarramt:

Begleitung des Kirchenvorstands:

### Pastor André Dittmann

An den Abtshöfen 13  
Tel.: 05323-8305041 oder 0151-503 544 25  
Tel. verlässlich erreichbar: Di-Sa 6-8 Uhr  
andre.dittmann@evlka.de

### Pastor Helmut Fiedler-Gruhn

Mobil 0179-346 42 53  
Tel. Sprechzeiten: Di-Sa 8-9 Uhr  
helmut.fiedler-gruhn@evlka.de

**Seelsorge Bezirk 1** (Goslarsche Str. und westlich davon):

Pastor Helmut Fiedler-Gruhn

**Seelsorge Bezirk 2** (östlich der Goslarschen Str.):

Pastor André Dittmann

### Gemeindebüro:

Sekretärin Nicola Pilz  
Bornhardtstraße 4,  
Tel.: 05323-81834, Fax: 962017  
kg.zellerfeld@evlka.de  
Öffnungszeiten: 1. + 3. Mittwoch  
im Monat von 10–11 Uhr

### Kirchenbüro Oberharz

An der Marktkirche 3, Eingang  
Schulstraße, Tel. 05323-7005  
Mo–Do 10-12 Uhr + Do 15-16 Uhr  
kirchenbuero.oberharz@evlka.de

**Küsterin:** Christine Rößling,  
Mobil 01590-136 89 12  
christine.roessling@evlka.de

### Ev. Kindertagesstätte St. Salvatoris:

Leiterin: Corinna Schlüter-Dech,  
Tel. 05323/82019, Fax /9873606  
kts.salvatoris.zellerfeld@evlka.de

### Friedhof:

Friedhofsverwaltung: Astrid Thies  
Bornhardtstraße 4,  
Tel. 05323-81834, Fax -962017  
friedhof.zellerfeld@evlka.de  
2. und 4. Mo im Monat 10-11 Uhr  
Friedhofspfleger: Mario Ide,  
Mobil 0179 431 415 2  
Verlässliche Präsenzzeiten Di, Mi,  
Fr, Sa 10–12 Uhr

### Bankverbindung für Spenden

KK Harzer Land, Sparkasse HGP  
IBAN DE52 2595 0130 0000 0097 46  
Zweck: KG Zellerfeld 3318  
(ohne diesen Zweck ist Zuordnung nicht möglich)



## ZELLERFELD

# BiCK auf dem Zellerfelder Friedhof



Foto: Haus kirchlicher Dienste Hannover

Wir haben das große Glück mit unserem Friedhof an einem Projekt der Landeskirche teilnehmen zu können. Das Projekt BiCK wird biodiversitätsfördernde Maßnahmen auf dem Friedhof unterstützen.

Dafür wird eine Referentin aus dem Haus der kirchlichen Dienste einen BiodiversitätsCheck durchführen und uns dabei beraten, auf unserem Friedhof z.B. Inseln für Insekten zu schaffen. Die Referentin wird gemeinsam mit uns verschiedene Maßnahmenpakete erstellen, die Natur und Artenschutz fördern sollen. Ellen Abel und Ute Oßwald-Franzke werden Schöpfungsbotschafterinnen und erhalten eine Schulung zu ausgewählten Lebensräumen, deren Artenvorkommen und ökologischen Zusammenhängen.

Es sollen die für Artenvielfalt wertvollen Bereiche und Potentiale auf unserem Friedhof erkannt und gefördert werden.

Wir freuen uns, mit Hilfe der Landeskirche aktiv den Arten und Naturschutz unterstützen zu können. Eine segensreiche Investition in die Zukunft.

### BiCK Work-Shop am 24.06.2022

Zum BiCK-Projekt gehört auch ein Workshop, an dem alle Interessierte, denen der Zellerfelder Friedhof am Herzen liegt, teilnehmen kann.

Zusammen mit der BiCK-Referentin Astrid Lahmann aus dem Haus Kirchlicher Dienste unserer Landeskirche werden wir gemeinsam die Möglichkeiten in den Blick nehmen, den Fried-

hof attraktiv und trotzdem ökologisch wertvoller zu gestalten.

Der Workshop findet statt am **Freitag, 24. 6.**, um 17 Uhr im Pfarrgemeindehaus Zellerfeld (Bornhardtstraße 4).

### Hintergrund zum BiCK-Aktionsprogramm

BiCK – das neue Naturschutzprojekt der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers.

Natur- und Artenschutz sind weltweit bedeutend und stellen gleichzeitig die größte Herausforderung dar. Das neu gestartete Projekt: „Biodiversitäts-Check in Kirchengemeinden“ (BiCK) fördert Kirchengemeinden dabei, auf ihren Außenflächen, an und in ihren Gebäuden und auf ihren Friedhöfen die biologische Vielfalt zu stärken. Die teilnehmenden Kirchengemeinden werden von Umweltreferentinnen aus dem Haus kirchlicher Dienste begleitet, beraten und geschult, damit Artenschutz als Gemeinschaftsaufgabe gelingt. Gefördert werden Artenschutzmaßnahmen sowie entsprechende Schulungen und Workshops.

Das Projekt: „BiodiversitätsCheck in Kirchengemeinden“ (BiCK) ist ein Verbundprojekt mit der Ev.-luth. Landeskirche von Westfalen (EKvW) sowie dem Erzbistum Köln (EBK) und wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt für fünf Jahre gefördert. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) und das Bundesamt für Naturschutz (BfN) stellen für dieses Vorhaben ca. 3,5 Millionen Euro zur Verfügung. •

## Neues Abfall-System auf dem Friedhof Zellerfeld

Vielleicht haben Sie es schon gesehen: Seit Anfang April lösen 120-l-Mülltonnen die bisherigen Körbe zur Müllentsorgung ab.

An den bisher schon bekannten Stellen stehen nun drei Mülltonnen:

GELB - für Verpackungsmaterialien

GRAU - für Restmüll

GRÜN - für Grünschnitt und verrottbaren Müll.

Die bisherigen Erfahrungen sind sehr gut! Wir bedanken uns, dass Sie uns dabei unterstützen, den Friedhof sauber zu halten!



**PATRICK FUCHS GMBH**

FORD-Service-Partner

- Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
- Finanzierung
- Leasing
- Wartung und Reparaturarbeiten
- Karosseriearbeiten
- Reifenservice
- Ersatzteilservice
- TÜV + AU täglich
- Klima Service auch R1234yF
- 3D Achsvermessung

Schalkar Weg 13 · 38678 Clausthal-Zellerfeld  
Tel. 05323) 9 66 60 · Fax (05323) 96 66 19  
fuchs.clz@t-online.de  
[www.autohaus-fuchs-clz.de](http://www.autohaus-fuchs-clz.de)

Konzert am 20. August 2022 in der St. Salvatoris-Kirche:

## „Zeit zu leben“

„Nach all den Jahren“ war der Titel des letzten Konzertes.

Sieben Jahre sind vergangen. Anlass, um mit „Zeit zu leben“ ein neues Konzert zu gestalten.

Wie in allen unseren Konzerten steht das Lied im Mittelpunkt.

Der erste Teil ist wieder eine kleine musikalische Andacht, in der Choräle in ungewohnten Arrangements erklingen: tänzerisch, swingend, mit Klängen aus elektronischen Instrumenten, vom Schlagzeug begleitet, zeigt sich das musikalische Potenzial der Lieder aus dem evangelischen Gesangbuch, die dort unter dem Thema „Lob und Dank“ zu finden sind.

## Geburtstag des Zellerfelder Altars von Werner Tübke

Am Ostersonntag haben wir zusammen mit Regionabischöfin Dr. Adelheid Ruck-Schröder in einem Gottesdienst das Jubiläum unseres Altars gefeiert.

In ihrer Predigt hat uns die Regionalbischöfin einen neuen Blick auf den Altar eröffnet.

Es war ein stimmungsvoller, feierlicher Gottesdienst!

Ein Dank an alle Beteiligten!

## Ehrenamtliche Hilfe auf dem Zellerfelder Friedhof



Am 23. April haben wir wieder mit einigen ehrenamtlichen Helfer\*innen die Reste des Laubs aus dem Winter zusammengefeigt und an der ein oder anderen Stelle Rasen nachgesät. Vielen Dank für die Hilfe!

„Dank“ und „Das Leben“ ist Kern vieler Texte des zweiten Teils. Kurz vor meinem 50-jährigen Jubiläum als Organist an St. Salvatoris möchte ich mit den Liedtexten voller Dank zurückblicken und positiv in die Zukunft schauen.

Rhythmische Unterstützung bekomme ich von Markus Franz.

### St. Salvatoris-Kirche geöffnet

Unsere St. Salvatoris-Kirche ist wieder täglich von 11 bis 17 Uhr zu besichtigen, aber auch zur stillen Einkehr geöffnet bis zum 31. Oktober.

Immer am 2. und 4. Samstag im Monat werden öffentliche Führungen angeboten.

Sie möchten unsere St. Salvatoris-Kirche unter fachkundiger Begleitung im Überblick kennenlernen oder vielmehr eintauchen in die über

300-jährige Geschichte unter einem besonderen Blickwinkel?

Das ist mit unseren offenen Kirchenführungen am 2. und 4. Samstag im Monat um 11 Uhr möglich.

Die Antworten auf diese Fragen be-

Als Duo haben wir größtmöglichen Freiraum für Improvisationen. Für uns Musiker wird es auch im Konzert musikalische Überraschungen geben, denn Noten halten wir für entbehrlich und Musik machen wir „aus dem Bauch“.

Ein Abend, um zu entspannen, der aber auch viele nachdenkliche Momente bietet. Jeder Hörer wird Inhalte in den Liedern finden, in denen er sich wiederfinden kann.

Eintritt frei! *Matthias Burgdorf*

## Offene Führungen

antworten Ihnen unsere ausgebildeten und kundigen Kirchenführer\*innen gerne und entdecken mit Ihnen die Kirche überblicksartig oder thematisch.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Konkrete Termine

**2022:**

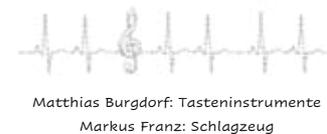
Samstags 16.04., 30.04., 14.05., 28.05., 11.06., 25.06., 9.07., 23.07., 13.08., 27.08., 10.09., 24.09., 8.10., 22.10.2022, jeweils 11 Uhr.

Treffpunkt am Haupteingang unter der Orgel.

Thematische und Überblickführungen wechseln sich in lockerer Folge ab. Näheres im Flyer, der in der Kirche ausliegt – oder auf unserer Website unter dem Stichwort „Kirchenführungen“.



20. August 2022 um 20.00 Uhr  
St. Salvatoris-Kirche Zellerfeld



## Orgelkonzert mit Kayol Lam

Die Organistin Kayol Lam spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Erma Lee Wai Shan, Felix Mendelssohn, César Franck und Joseph Rheinberger.

Kayol Lam blickt bereits in ihren jungen Jahren auf erfolgreich absolvierte, internationale Studienabschlüsse zurück und studiert derzeit in der Meisterklasse bei Professor Martin Schmeding in Leipzig.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Das Konzert beginnt am 2.09.2022 um 19 Uhr in der St. Salvatoris-Kirche. •



Organistin Kayol Lam (Foto: Olaf Herde)



## Schreibwerkstatt Biographiearbeit

Bei der ersten Zusammenkunft der Teilnehmerinnen der Schreibwerkstatt war schnell klar: wir möchten mehr über Biographiearbeit wissen. Schreibtherapeutin Ute Dulas hatte verschiedene Themen angeboten, u. a. Schreiben in Verbindung mit Autogenem Training. Eine kleine, aber intensiv arbeitende Runde konnte in den Räumen des Gemeindehauses Lautenthal begrüßt



Schreiben klärt und ordnet die verworrenen Gedanken. Der Spaß kommt auch nicht zu kurz, wenn z. B. aus einigen auserwählten Worten eine Kurzgeschichte zu schreiben ist.

Texte und Gedichte zur Jahreszeit oder zum aktuellen Thema lockern die Stunde auf.

### Ev.-luth. Paul-Gerhardt- Kirchengemeinde Lautenthal



[www.kirchengemeinde-lautenthal.wir-e.de](http://www.kirchengemeinde-lautenthal.wir-e.de)  
[facebook.de/kirchengemeindelautenthal](https://facebook.de/kirchengemeindelautenthal)

#### Pfarramt:

Pastor André Dittmann  
An den Abtshöfen 13,  
38678 Clausthal-Zellerfeld  
Tel.: 05323-8305041  
Mobil: 0151 503 544 25  
Verlässlich erreichbar:  
Di.–Sa. 6 bis 8 Uhr  
[andre.dittmann@evlka.de](mailto:andre.dittmann@evlka.de)

#### Gemeindebüro:

Marktplatz 20,  
38685 Langelsheim/  
OT Lautenthal  
Tel.: 05325-4290; Fax -206809  
[kg.lautenthal@evlka.de](mailto:kg.lautenthal@evlka.de)  
Monatlich jeden  
1.+3. Donnerstag 10–11 Uhr

#### Kirchenbüro Oberharz:

Tel.: 05323-7005  
[kirchenbuero.oberharz@evlka.de](mailto:kirchenbuero.oberharz@evlka.de)  
Mo–Do 10-12 Uhr, Do 15-16 Uhr

#### Küsterin

Nicola Pilz,  
[nicola.pilz@evlka.de](mailto:nicola.pilz@evlka.de)  
Mobil: 0151 616 039 52

#### Kirchenvorstand:

P. André Dittmann (Vors.);  
Ute Dulas; Heidi Schmeckeber;  
Uwe Peya; Jörg Schumacher.

#### Bankverbindung für Spenden:

KK Harzer Land, Sparkasse HGP,  
IBAN: DE52 2595 0130 0000 0097 46,  
Zweck: KG Lautenthal 3315 (ohne diesen Zweck ist eine Zuordnung nicht möglich).

werden. Wunsch der Teilnehmerinnen war es, Episoden aus ihrem Leben für sich selbst bzw. für die Nachkommen festzuhalten und aufzuschreiben.

Doch wie fange ich an? Muss alles chronologisch geordnet sein? Was ist mir wichtig und wie gehe ich am besten vor? Diese Fragen werden in den nächsten Wochen geklärt.

Beim zweiten Treffen wurde nach dem ersten Erinnern gefragt und darüber geschrieben. Es ist erstaunlich, welche Gedanken plötzlich präsent sind, welche längst vergessenen Gefühle wieder auftauchen.

Wann und bei welchen Ereignissen unsere Erinnerungen einsetzen, ist von Mensch zu Mensch verschieden. Erst ab drei, vier Jahren setzt bei den meisten das Erinnerungsvermögen ein. Viele sind ungenau und können mitunter nur deshalb wiedergegeben werden, weil sie uns erzählt wurden oder wir eine Fotografie dazu gesehen haben.

Nach der Sommerpause beginnt die Schreibwerkstatt wieder am Donnerstag, den 22. September 2022, um 18.30 Uhr im Gemeindehaus. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Ute Dulas, Tel. 05325/6090. •

## Kirchenputz

*Es ist wieder soweit:*

*Wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen!*

Wie in den vergangenen Jahren möchten wir unsere schöne Paul-Gerhardt-Kirche wieder gründlich reinigen. Dieser „Kirchenputz“ findet am Freitag, dem 8. Juli, in der Zeit von 15–18 Uhr statt.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, wenn Sie uns unterstützen wollen.



## Ostern in Lautenthal



Am Gründonnerstag haben wir zusammen mit Pastor André Dittmann in unserer Paul-Gerhardt-Kirche Tischabendmahl gefeiert – und uns so an das letzte Abendmahl von Jesus vor seinem Tod erinnert.



Und am Ostersonntag gab es vor dem Ostergottesdienst mit Lektor Uwe Peya ein Mitbring-Frühstück im Gemeindefeilsaal. •



## Spielenachmittag

Nach einer langen Pause kann nun wieder miteinander im Gemeindehaus gespielt werden. Gesellschaftsspiele aller Art



sind verfügbar. Und natürlich darf das allseits beliebte Rummikub nicht fehlen. Anneliese Mölm bereitet als Ansprechpartnerin für den Spielenachmittag die Treffen vor und freut sich über neue Mitspieler\*innen!

Die nächsten Treffen sind immer freitags um 15 Uhr (bis 17 Uhr): 3.06., 17.06., 8.07., 22.07., 5.08. und 19.08. im Gemeindehaus.

## Empfang der Paul-Gerhardt-Gemeinde

Am Freitag, 1. Juli, um 17 Uhr lädt die Paul-Gerhardt-Gemeinde ein zu einem Sommer-Empfang in die Paul-Gerhardt-Kirche.



Als Rednerin konnten wir Dr. Ruth Bendels gewinnen. Sie wird zum Thema „Zukunft der Religion“ sprechen. Sie ist Direktorin der Katholischen Akademie des Bistums Hildesheim. Wir freuen uns sehr, wieder miteinander ins Gespräch zu kommen. Bitte beachten Sie Plakate und die Ankündigung in der Goslarschen Zeitung!

## Geburtstagskaffee im Juli

Ein genauer Termin stand zum Redaktionsschluss Ende April noch nicht fest. Bitte beachten Sie die Ankündigungen in der Goslarschen Zeitung sowie auf der Website unserer Gemeinde.

## Kirchenchor singt wieder

Rund zwei Jahre konnte der Kirchenchor unter der Leitung von Claudia Schaare nur unter mitunter sehr einschränkenden Hygieneauflagen und über längere Zeit auch gar nicht proben. Das war für uns



als Kirchengemeinde, aber auch für unsere Chorsänger\*innen mehr als betrüblich. Jetzt ist es aber endlich anders. Der Chor hat schon seit einiger Zeit wieder die Proben aufgenommen.

Geprobt wird an zwei Montagen im Monat um 18:30 Uhr im Gemeindehaus. Die nächsten Probentermine: 13.06., 20.06., 11.07. und 25.07. Dann geht der Chor in die Sommerpause. Im September wird es wieder weitergehen!

## Kaffeezeit für Jedermann

Immer am 2. Sonntag im Monat öffnet die Kaffeezeit ihre Türen. Sie öffnen sich einfach mal sonntags mit Nachbarn, Bekannten oder der besten Freundin / dem besten Freund im Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Gemeinde auf einen Kaffee und ein Stück Kuchen treffen.

Am zweiten Sonntag im Monat ist von 14 bis 16 Uhr „Kaffee-Zeit für Jedermann“.

Ansprechpartnerin Heidi Schmeckeber und ihr Team freut sich über Gäste!

Weil im Moment nur wenige sich bereiterklären, die Kaffeezeit zu betreuen, können wir im Moment nur einmal im Monat dieses Angebot machen! Wenn Sie Lust, Zeit und Gelegenheit haben, das Team zu verstärken und sich einzubringen – wir würden uns freuen! Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro!



Wer genau hinschaut: Auf dem Foto sind Lücken zwischen den Chorsänger\*innen. Warum? Weil SIE als neues Mitglied des Kirchenchores auf dem Foto noch fehlen! Wer also Lust, Spaß, Zeit und Gelegenheit hat, ist herzlich willkommen!

## Spende für Geflüchtete aus der Ukraine



Zum Lautenthaler Osterfeuer wurden traditionelle Harzer Fackeln verkauft. Der Ortsrat hat überlegt, für welchen guten Zweck der Erlös verwendet werden kann. Nun hat der neue Ortsbürgermeister René Philipp an Pastor André Dittmann für die Diakoniekasse der Kirchengemeinde Lautenthal rund 570 Euro übergeben. Dieser Betrag ist vorgesehen, um schnell und unbürokratisch den Geflüchteten aus der Ukraine zu helfen, die zur Zeit in Lautenthal eine erste Bleibe in Sicherheit gefunden haben.

Die Kirchengemeinde bedankt sich beim Ortsrat für das entgegengebrachte Vertrauen und garantiert, dass diese Spende für den gewünschten Zweck mit Umsicht verwendet werden wird.

Wer in Lautenthal eine ukrainische Familie begleitet, kann gerne auf diese Unterstützungsmöglichkeit hinweisen. Bitte direkt bei Pastor André Dittmann melden (Kontakt Daten in der grünen Spalte).

## Andachten im Altenheim Bischofsthal

Do, 09.06.2022, 16 Uhr

Do, 14.07.2022, 16 Uhr

Do, 11.08.2022, 16 Uhr

Die Andachten hält Lektor Uwe Peya.



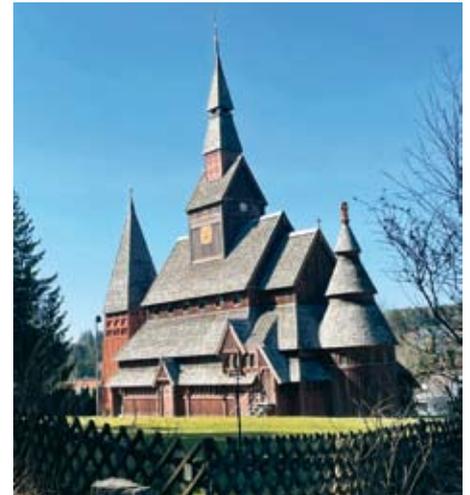
## Liebe Stabkirchengemeinde,

ein großes Projekt steht vor unserer Tür oder besser, es liegt auf unserem Kirchendach. Wir müssen den letzten Bauabschnitt an dem großen Dach zu Ende bringen.

Erinnern Sie sich noch? Da gab es einmal auf dem Dachfirst eine Midgardschlange mit einem Drachenkopf oder einem Kreuz am Ende. Seit 2017 arbeiten wir an den Anträgen der Erneuerung und nun endlich haben wir ein Okay bekommen. Der Auftrag kann erteilt werden. Leider sind in dieser Zeit große Lieferschwierigkeiten, sodass wir hoffentlich im nächsten Jahr dieses Bauprojekt abschließen können. Und die Material- und Arbeitskosten sind auch in dieser Zeit gestiegen. So müssen wir nun fleißig um Spenden bitten. Es



wird eine Möglichkeit geben, eine Patenschaft für einen Teil der Schlange zu übernehmen oder auch ein Kreuz oder einen Drachen zu „erwerben“. Wir erarbeiten gerade einen Flyer mit spezielleren Informationen. Sie werden dann aus der Zeitung alles genau entnehmen können.



Bitte bleiben Sie aufmerksam und uns weiterhin gewogen.

Herzliche Grüße vom Kirchenvorstand der Stabkirche Hahnenklee

*Gisela Schulte*

### Stabkirche Hahnenklee

#### Ev.-luth. Kirchengemeinde

Hahnenklee-Bockswiese, Prof.-Mohrmann-Weg 1, 38644 Goslar-Hahnenklee



#### Pfarramt:

Pastor André Dittmann  
05323-8305041 / 0151-50354425  
andre.dittmann@evlka.de

#### Gemeindebüro:

Astrid Thies, Sprechzeiten:  
Di 15-16 Uhr und Mi-Fr 10-12 Uhr,  
Tel. 05325/2378, Fax 05325/528250  
KG.Hahnenklee@evlka.de,  
www.stabkirche.de

#### Kirchenmusikalische Veranstaltungen

Martin Hofmann,  
Tel.-Nr.: 05325/5214982,  
stabkirche.musik@gmx.de,  
www.stabkirche.de

#### Kirchenvorstand

Gisela Schulte (Vors., 05325/2777),  
Siglinde Fiebig, Stefan Klockgether,  
Petra Lassen, Claudia Wolters

#### Bankverbindung für Spenden

Sparkasse Goslar Harz, IBAN:  
DE52 2595 0130 0000 0097 46;  
Verwendungszweck: KG Hahnenklee 3314

## Pilgern im Harz – gleich vor der Haustür



Pilger sind meistens keine Wanderer, die die Gegend erkunden oder die Nähe der Natur suchen. Das natürlich irgendwie auch...

Aber Pilger suchen in der Regel nach Erkenntnis auf ihrem Weg. Pilgern bedeutet, einer Sache auf den Grund zu gehen und die Verbindung zu allen Sinnen herzustellen. Und das lässt sich auf einer viele Kilometer langen Strecke tun – oder auch im Kleinen, ganz in der Nähe. Ja, sogar gleich vor der Haustür. Wir als Familie haben das ganz spontan am Ostermontag erfahren.

Eigentlich wollten wir uns nach dem festlichen Ostermahl im Restaurant „Schoko“ am Kreuzeck in Hahnenklee-Bockswiese einfach nur ein wenig die Beine vertreten... Ein wenig

am wunderschönen Liebesbankweg entlanggehen. Als gutes Omen für die nächsten sechs (oder auch sechzig) Jahre Ehe mit meinem Mann Julian natürlich auch auf der ein oder ande-



ren Bank Platz nehmen. Und an den Harzer Teichen kurz die Seele baumeln lassen. „Wir machen Urlaub“, stellte unser kleiner Samuel dann auch treffend fest. Klar: Bestes Frühlingswetter, Sonnenschein und immer einen Teich in der Nähe ließen auch wirklich den Anschein aufkommen... Und genau genommen ist es das

## Öffnungszeiten der Stabkirche

Ab 1. Mai: Montag – Samstag 10:30 – 17 Uhr und Sonntag von 12 – 17 Uhr

... und der

## Vertrauensbücherei

im „Haus der Begegnung“  
Mi - Fr von 10-12 Uhr, Donnerstag in der Regel mit Beratung



doch auch: Eine kurze Auszeit vom Alltag. Ein wenig die Seele baumeln lassen. Den Gedanken Raum geben. Und einfach mal wieder in den Tag hineinleben. Schauen, was sich hinter der nächsten Kurve verbirgt, spontan sein. Das Staunen wiederentdecken. Und besonders gut geht das eben mit einem neugierigen Dreijährigen! „Mama, was ist das für ein Käfer?“...



„Und wo geht es da lang?“... „Schau mal, mein Stock ist ein Krokodill!“... Überall wird angehalten, jeder Stein umgedreht. Und wissen Sie was: Das ist herrlich entschleunigend! Und als wir schließlich an einem Wegweiser mit der Aufschrift „Stabkirche Hahnenklee noch 900 m“ vorbeikamen, war klar: Wir schauen spontan, ob die Kirche geöffnet hat. Und das Glück spielte natürlich mit bei unserem kleinen Pilgerausflug. So war uns auch eine kurze Kirchentour

gegönnt. Am Abend kamen wir sehr erfüllt wieder zu Hause an und waren uns sicher: Das war nicht die letzte kleine Pilgertour für uns. Wir freuen uns schon auf das nächste Abenteuer im Alltag!

Sind Sie schon mal gepilgert? Weiter weg oder vor der Haustür? Ich kann es Ihnen nur wärmstens ans Herz legen. Probieren Sie es doch mal aus – viel Freude dabei,

*Ihre Mareike Spillner*

P.S. Ein toller Tipp sind auch die unterschiedlichsten Harz-Schnitzeljagden in der Region: [www.schnitzeljagd-harz.de](http://www.schnitzeljagd-harz.de)

## Herzliche Einladung

### Carillon live

i.d.R. jeden Samstag um 15:00 Uhr und 15 Min. vor dem Gottesdienst

### Andachten

in der Seniorenresidenz Hahnenklee nach Absprache

### Frauenkreis

Dienstag, 21. Juni, 19. Juli und 16. August jeweils um 15:00 Uhr im Haus der Begegnung

### Besuchsdienstkreis

nach Vereinbarung

## Liebe Bücherfreunde, es ist wieder soweit!

### Bücherflohmarkt am 2. Juli 2022

ab 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr am Gemeindehaus der Stabkirche Hahnenklee-Bockswiese.

Herzliche Einladung zum Stöbern und Kaufen bei Café und Gebäck.

*Siglinde Fiebig und Team*

### BÜCHERVORSCHLÄGE:

#### Das Mädchen mit dem Drachen

– *Laetitia Colombani*

Nach den Büchern „Der Zopf“ und „Das Haus der Frauen“ ist der neue Roman der Bestsellerautorin einfach lesenswert. Eine Schule am Indischen Ozean, ein hoffnungsvoller Ort, der alles verändert am Golf von Bengalen, will Léna ihr Leben in Frankreich vergessen ...

#### Ein neues Blau – *Tom Saller*

Der Autor schildert eindrücklich die gesellschaftlichen Veränderungen der zwanziger Jahre bis zur Macht-

übernahme der Nazis. Als Lilis Mutter stirbt, kümmert sich ihr Vater um sie. Als sie den Direktor der „Königlichen Porzellanmanufaktur“ kennen lernt, findet sie ihre Bestimmung. Fünfzig Jahre später, Lili lebt in Berlin, spricht nicht viel über sich, ihr bewegtes Leben, doch das ändert sich...

**Barbara stirbt nicht** – *Alina Bronsky*  
Warmherzig und mit bitterbösem Witz erzählt die Autorin, wie sich der unahnbare Ehemann am Ende seines Lebens plötzlich neu erfinden muss. Er wirkt als Pflegekraft, Hausmann und fürsorglicher Partner, der er nie gewesen ist. Vieles geht schief, aber ...

**3½ Stunden** – *Robert Krause*  
Heute bauen sie die Mauer. Du sitzt im Zug zurück in die DDR. Bleibst du im Westen, oder fährst du nach Hause? Du hast 3½ Stunden Zeit für die Entscheidung deines Lebens. Zeitgeschichte ...

Wie immer viel Spaß beim Lesen,  
*Ihre Siglinde Fiebig*

## HEINRICH WILGENBUS

Inh. Martin Wilgenbus  
Klempner- und Installationsmeister  
Hahnenklee-Bockswiese  
Pochwerkstraße 5  
Telefax (0 53 25) 32 67



(0 53 25)

**22 51**

**Bauklempnerei • Installation  
Sanitäre Anlagen  
Gasherde und Gasanlagen**

## Arne Dommach Gartenbauingenieur



Gartenpflege • Gartengestaltung  
Pflasterarbeiten • Trockenmauern

in Hahnenklee – Bockswiese und Umgebung

Mobil: 01575 – 601 06 58

E-Mail: [arnedommach@t-online.de](mailto:arnedommach@t-online.de)



## Liebe Freunde und Förderer der Stiftung Hahnenklee,

im Namen des Vorstands der „Stiftung Hahnenklee“ grüße ich Sie herzlich mit dem wunderschönen Sommerlied von Paul Gerhardt (1. u. 8. Strophe):

*Geh aus, mein Herz, und suche  
Freud in dieser lieben Sommerzeit  
an deines Gottes Gaben;  
schau an der schönen Gärten Zier  
und siehe, wie sie mir und dir  
sich ausgeschmücket haben, sich  
ausgeschmücket haben.  
Ich selber kann und mag nicht ruhn,  
des großen Gottes großes Tun er-  
weckt mir alle Sinnen;  
ich singe mit, wenn alles singt, und  
lasse, was dem Höchsten klingt,  
aus meinem Herzen rinnen, aus  
meinem Herzen rinnen.*

Ja, es ist wieder Sommer geworden – wie schön. Die Bäume stehen voller Laub, trotz Pandemie und Krieg. Auch Paul Gerhardt, der in der Zeit des 30jährigen Krieges gelebt hat, hat viele Angehörige in dieser Zeit verloren, aber die Hoffnung und den Glauben an Gott nie verloren.

Auch wir geben die Hoffnung nicht auf, auch wenn die Pandemie und jetzt auch noch der Krieg um die Ukraine uns schwierige Zeiten bescheren.

Viel hat sich inzwischen im Vorstand der Stiftung getan. Wir haben ein neues Vorstandsmitglied mit Frau Dr. Petra-Lucia Haumann gewonnen. Frau Dr. Haumann ist Kinder- und Jugendärztin, wohnt in Hahnenklee, ist verheiratet und hat 4 Kinder. Sie engagiert sich ehrenamtlich in verschie-

denen Bereichen im Ort. Wir freuen uns, mit ihr zusammen die Förderung der Stiftung weiter voranzubringen.

Nach mehr als zehn Jahren hat sich unser Webmaster, Volker Berrisch, von der Stiftung verabschiedet, um nun endlich das wohlverdiente „Rentnerdasein“ zu genießen. Wir haben uns ungern von ihm getrennt, es war eine gute erfreuliche Zusammenarbeit, und wir sind ihm sehr dankbar, dass er uns so lange betreut hat. Wir wünschen ihm noch viele erfüllte Jahre bei guter Gesundheit.

Seine Arbeit wird jetzt von Frau Julia Thienemann, E-Mail: [julia@thienemann.design](mailto:julia@thienemann.design), weitergeführt.

Leider mussten wir das für den 31. Januar 2022 geplante Märchen vom Silbermond vom Theater der Nacht aus



Northeim ausfallen lassen. Es wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Am 17. April konnten wir wieder unser traditionelles Konzert zum Ostersonntag veranstalten. Die Zwillingbrüder Julian und Nikolai Gast bescherten uns einen unvergesslichen Abend am Klavier und auf der Klarinette mit Werken von Johannes Brahms, Jean Françaix und Donato Lovreglio. Es war eine wahre Freude, den beiden hervorragenden Künstlern zuzuhören.

Am Donnerstag, 21. Juli, 19:30 Uhr findet ein Konzert des Blechbläserensembles Magenta Brass aus Hannover statt. Wir hatten diese fünf jungen Künstler: Torben Pannen – Trompete, Simon Weymann – Trompete, Matthias Meßmer – Horn, Jonas Kruse – Posaune, Steffen Schulte – Tuba bereits mehrfach zu Gast in und vor der Stabkirche Hahnenklee. Sie erfreuen sich bei dem Publikum mit ihrem großen Können großer Beliebtheit. Die Fünf Studenten der Hochschule für Musik,



Theater und Medien Hannover, haben sich 2013 zu einem Blechbläserquintett vereint und erarbeiteten sich ein vielseitiges Repertoire, das von Musik der Renaissance über zahlreiche Klassiker der Blechbläser-Kammermusik bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen reicht. Im vergangenen Jahr fand ihr Konzert vor der Kirche statt. Auch in diesem Jahr wird das Konzert im Auftrag der Stiftung bei gutem Wetter als Open-Air Konzert gespielt.

Wir hoffen, dass wir im Herbst noch einige besondere Veranstaltungen der Stiftung Hahnenklee anbieten können. Aber ohne die finanziellen Spenden unserer Freunde und Förderer geht es nicht. Deshalb sind wir auch in diesem Jahr, und ganz besonders in der jetzigen Zeit, auf Ihre Hilfe angewiesen. Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass Hahnenklee weiterhin ein Ort mit vielen guten musikalischen Darbietungen bleibt, die nicht nur die Bewohner, sondern auch Kurgäste und Touristen erfreuen.

Im Namen des Vorstands der Stiftung Hahnenklee wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine „liebe Sommerzeit“ und viel Freude an „der schönen Gärten Zier“.

*Ihre Christa Schadt*

### Stiftung Hahnenklee

Vorsitzende Christa Schadt,  
Telefon: 05325/2498,  
[stiftung-hahnenklee@gmx.de](mailto:stiftung-hahnenklee@gmx.de),  
[www.stiftung-hahnenklee.de](http://www.stiftung-hahnenklee.de)

Bankverbindung für Spenden:  
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine:  
IBAN: DE07 2595 0130 0051 0046 20  
Volksbank Nordharz eG:  
IBAN DE93 2689 0019 5504 0276 00



## Friedensgebete



**Im Oberharz läuten jeden Donnerstag um 18 Uhr die Glocken der evangelisch-lutherischen Kirchen und rufen damit zum Friedensgebet – so auch in Altenau.**

Die neue Pastorin Louisa Frederking, die am 19. März in der Bergstadt ordiniert wurde, eröffnete die Veranstaltung in der St.-Nikolai-Kirche mit einigen Worten zur Situation in der Ukraine. Mit einem gemeinsamen Gebet wurde auf die Situation in dem Kriegsgebiet aufmerksam gemacht, und anschließend gab es einen kurzen Moment der Stille.

Musikalisch endete das Friedensgebet mit dem Lied „You Raise me up“, gesungen von einem ukrainischen Kinderchor, der derzeit im Internet für das Ende des Krieges wirbt. „Wer nicht kommen kann, zündet zu Hau-



se eine Kerze an und betet mit uns für den Frieden“, schlägt die Kirchengemeinde als Alternative vor.

Thomas Jödecke

## Osterfrühgottesdienst – endlich wieder mit anschließendem Frühstück

Ostern beginnt in unserer St. Nikolai Kirche mit einem Frühgottesdienst um 6:00 Uhr. Die Gottesdienstbesucher bekamen eine Kerze.

Stille und Dunkelheit herrschte in der Kirche, als das Gottesdienst-Team um Pastor Fiedler-Gruhn sich im hinteren Teil der Kirche versammelte.

Im ersten Teil des Gottesdienstes wurden Lesungen gehalten, die mit einem Lied aus Taizé: „Bleibet hier und wachet mit mir“ begleitet wurden. Dann zogen wir durch den Mittelteil der Kirche ein. Im Altarbereich wurde die Osterkerze entzündet mit den Worten: „Christus ist das Licht“, dann wurde das Licht an die Gemeinde weitergegeben, die Altarkerzen entzündet, die Kirche wurde hell und das Lied „Wir

wollen alle fröhlich sein“ gesungen. Anschließend folgte die Lesung des Evangeliums bei Matthäus im 28. Kapitel und Text-Lesungen, wo die Gemeinde mit den Worten antwortete: „Er ist wahrhaftig auferstanden!“

Nach den Liedern „Gelobt sei Gott im höchsten Thron“ und „Er ist erstanden, Halleluja“, der Predigt und dem Segen, konnten wir nach zwei Jahren Pandemie endlich unser Osterfrühstück wieder anbieten. In fröhlicher Runde haben wir gemeinsam gefrühstückt und geplaudert. So ging dieser Frühgottesdienst zu Ende.

Osterfrühgottesdienst – für mich einer der schönsten Gottesdienste im Jahr über die Freude unseres auferstandenen Herrn.

*Dies ist der Tag, den der Herr macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein, Ps. 118*

Am Ostersonntag wurde auch in der St. Petrus Kapelle Schulanberg das höchste Fest aller Christen mit einem Gottesdienst gefeiert. Pastor Fiedler-Gruhn hielt die Ansprache, Petra Dimsat las das Evangelium und der Posaunenchor verlieh dem Gottesdienst mit den stimmungsvollen Osterliedern



im Wechselspiel mit der Orgel einen festlichen Rahmen.

Nach dem Gottesdienst versammelten sich die Gottesdienstbesucher im beheizten Zelt vor der Kirche zum Osterfrühstück. Hier begegneten sich Schulenberger, Gäste und Familien aus der Ukraine.

Danke für diesen guten Morgen, danke für Speis und Trank, danke für die Vorbereitung, danke für die Teilnahme.

Die Gegenwart des auferstandenen Christus kam an diesem Morgen zum Ausdruck. ●

### Kirchengemeinde Altenau-Schulanberg



#### Pfarramt

Pastorin Louisa Frederking,  
Tel. 01573-4615220,  
Louisa.Frederking@evlka.de

#### Kirchenbüro

Astrid Thies  
Bergstr. 1, 38707 Altenau  
Tel. 05328/382  
Bürozeit: 1. + 3. Dienstag im Monat  
10-12 Uhr – oder  
Kirchenbüro Oberharz  
An der Marktkirche 3  
38678 Clausthal-Zellerfeld  
Tel. 05323/7005  
Email: kg.altenau@evlka.de oder  
kirchenbuero.oberharz@evlka.de  
Öffnungszeiten: Montag–Donnerst.  
10-12 Uhr, Mi + Do 15-16 Uhr

#### Küsterin Altenau

Sigrid Ulfik, Rothenberger Str. 24,  
Tel.-Nr. 05328/1585

#### Küster Schulanberg

Holger Stolzheise  
Tel. 0151 16513698

#### Friedhofsverwaltung Altenau und Schulanberg

Rainer Eikemeyer, ☎ 05328/911892

#### Spendenkonto

Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine,  
IBAN:  
DE52 2595 0130 0000 0097 46  
BIC: NOLADE21HIK  
Bitte Gemeinde und Spendenzweck angeben.



## Tanzen im Sitzen oder Bewegung zu Musik

Tanzen im Sitzen ist eine wunderbare Form des Bewegungstrainings. Und Tanzen bringt die Menschen miteinander in Kontakt. Wichtig ist, Bewegungsformen an den Gesund-



heitszustand der Teilnehmerinnen anzupassen und diese so auszuwählen, dass sie zwar den Charakter der Musik unterstreichen, aber die Teilnehmerinnen nicht überfordern. Einschränkungen des Gleichgewichts und des Gehens/Stehens spielen keine Rolle, aber auch im Sitzen können Gelenke und Muskulatur gestärkt werden. Auch dies wird beim Tanzen

## Begrüßungsgottesdienst der Konfirmandinnen



Es gehört zum christlichen Leben in einer Kirchengemeinde, Menschen zu besuchen. Gott kommt uns Menschen nahe, in dem er uns in Jesus Christus auf der Erde besucht. Und so wie Jesus es tat sollen auch wir, als seine Nachfolgerinnen und Nachfolger, Menschen in unserer Gemeinde besuchen.

In unserer Kirchengemeinde Altenau-Schulenberg gibt es den Besuchsdienstkreis. Gemeindeglieder

im Sitzen umgesetzt. Deshalb beginnt am 01. Juni 2022 im Haus der Kirche in Altenau, Bergstraße 1A, wieder das Tanzen im Sitzen. Jeden Mittwoch von 10 bis 11 Uhr werden zur beschwingten Musik Muskeln, Gelenke und Gehirnzellen bewegt.

Ein Aufzug ist ebenso vorhanden wie ein vorgegebenes Hygienekonzept der evangelischen Kirchengemeinde. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Allerdings ist eine kontinuierliche Teilnahme, soweit möglich, erwünscht. Wenn Sie Freude an Bewegung zu Musik mitbringen, ist das schon die halbe Miete. Also kommen Sie einfach vorbei! Auch ältere Männer sind herzlich in der Tanzrunde willkommen.

## Gemeinschaft in der Gemeinde



ab einem Alter von 80 Jahren werden von unseren drei Damen zu den Geburtstagen besucht. Häufig kommt es zu guten Gesprächen; manchmal bleibt aber auch die Tür verschlossen. Es ist wichtig, dass wir immer wieder den Kontakt suchen, denn häufig sind unsere älteren Gemeindeglieder nicht mehr so gut zu Fuß, oft alleinstehend und mit wenig Kontakten. Insbesondere während der Corona-Pandemie war das sehr bedrückend, konnten wir doch auch nur telefonisch oder kurz an der Tür ins Gespräch kommen. In unserer kleinen Gemeinde kennt man sich und schon allein beim Einkauf hört man, ob jemand erkrankt ist, im Krankenhaus liegt oder ähnliches. Auch dann ist es gut, einmal vorbeizuschauen und zu fragen wie man helfen könnte; manchmal genügt schon ein Zuhören.

Wir sehen den Besuchsdienst als eine wichtige Aufgabe in der Gemeinde und könnten immer Mitstreiter gebrauchen!

## Ukrainekrieg



Das Bundesbahnerwohnheim (BSW) in Schulenberg hat für Menschen, die vor dem Krieg in der Ukraine geflohen sind, Wohnungen zur Verfügung gestellt.

Es sind zurzeit 14 Flüchtlinge bei uns in Schulenberg angekommen. Von zwei Schulenbergern ist Unterricht in der deutschen Sprache für die Ankömmlinge organisiert und durchgeführt worden.

Frau Dr. Hoppenau hat sich zusammen mit Herrn Morgenstern (Einrichtungsleitung im BSW) um die Organisation und viele Behördengänge gekümmert.

Im ehemaligen Frühstücksraum des BSW-Heims ist vorübergehend eine Kleiderkammer eingerichtet und u.a. von den Schulenbergern bestückt worden. Auch Kosmetikartikel und Spielzeug sind hier zu finden.

Es gibt ein freundliches Miteinander in den Gottesdiensten und zum Osterfeuer zwischen den Ukrainern und den Schulbergern.



## Tanzen – ein Erfolgskonzept in Altenau

Seit vielen Jahren trifft sich der Tanzkreis der evangelischen Kirche im Haus der Kirche in Altenau und tanzt Standard- und Latein-Amerikanische Tänze. Oft treffen sich mehr als 10 Paare, um sich vom Anfängerschritt

bis hin zu schönen Kombinationen im jeweiligen Tanz zu drehen. Ab dem 29. Mai 2022 um 18 Uhr steht nun wieder einmal der Foxtrott auf dem Programm. Der Foxtrott ist ein geschmeidiger, eleganter, leicht zu erlernender Tanz, der bei einer Vielzahl von gesellschaftlichen Veranstaltungen, einschließlich Hochzeitsempfängen, sehr beliebt ist. Er ist einer der



## Jubelkonfirmation

Wie mit dem letzten Gemeindebrief angekündigt, hat der Kirchenvorstand entschieden, in diesem Jahr auch die Diamantene, Eiserne und Gnaden-Konfirmation nachzuholen. Am 04. September 2022 finden zwei Gottesdienste um 09:30 Uhr und um 11:00 Uhr in der St. Nikolai-Kirche statt. Es sind die Jahrgänge 1960, 1961 und 1962, 1955, 1956, 1957 sowie 1950, 1951, 1952 aufgerufen.

Bitte melden Sie sich bei unserem Kirchenbüro, Bergstr. 1A, 38707 Altenau, Tel. 05328-382, [kg.altenau@evlka.de](mailto:kg.altenau@evlka.de), wenn Sie mitfeiern möchten. Ansonsten bemühen wir uns auch, die Anschriften der Jubilarinnen und Jubilare zu ermitteln und sie einzuladen.



### Tauftermine in unserer Gemeinde:

**Taufest im Kurpark Altenau:**  
28. August, 15 Uhr

**Schulenberg:** 9. August, 9.30 Uhr  
27. November, 17 Uhr

**Altenau:** 4. September  
und nach Vereinbarung



schönsten Gesellschaftstänze. Neben dem Training der geistigen und körperlichen Fitness werden mit dem erbetenen Spendenbeitrag (3 Euro pro Person und Abend) soziale Projekte unterstützt. Unser christlicher Anspruch zu helfen, wo es Not tut, wird hier erfüllt. Wie gewohnt wird mit dem Grundschrift begonnen. Aber auch Fortgeschrittene und Urlauber, die mitmachen wollen, sind herzlich willkommen. Die Freude am Tanzen und das gemeinsame Lachen stehen wie gewohnt im Mittelpunkt. •

## Gruppen und Kreise

### St. Nicolai Gospel Singers

Montags 19:30 Uhr Probe  
Haus der Kirche

### Gemeindenachmittag

Mittwoch um 15:00 Uhr am 29.06.,  
27.07. und 31.08.2022  
Haus der Kirche

### Gemeindefrühstück

Donnerstags am 16.06., 21.07. und  
18.08.2022 jeweils 09:00 Uhr  
Haus der Kirche

### Besuchskreis

Mittwoch, 27.07.2022 um 17:00 Uhr  
Haus der Kirche  
Elke Lindemann, Tel. 05328/1481

### Tanzkreis

Sonntags um 18:00 Uhr  
Haus der Kirche  
Alexander Hansow

### Tanzen im Sitzen

Mittwoch 10:00 bis 11:00 Uhr  
Haus der Kirche  
Astrid Kronsbein,  
Tel. 05329-3580580

### Handarbeitskreis

14. und 28. Juni, 12. und 26. Juli,  
9. und 23. August  
Haus der Kirche  
Bitte vorher bei Rosi Blume,  
Tel. 01573 6989836 melden

### Wo wir uns versammeln

Donnerstags, 15:00 Uhr am 09. Juni  
mit P.i.R. Jürgen Aporius, Thema:  
„Glaubensgemeinschaft“  
14. Juli Thema: „Wo man singt, da  
lass dich ruhig nieder“  
11. August, Thema s. Aushang  
in der St. Petrus-Kapelle



# Friedensgebet vor der St. Antonius-Kirche



Zu Friedensgebeten war in den evangelischen Kirchengemeinden des Oberharzes eingeladen worden. In der Bergstadt Bad Grund hatten sich zur ersten Friedensandacht zahlreiche Menschen vor der St. Antonius-Kirche eingefunden.

Pastor i.R. Klaus Lehmborg schlug in seiner Ansprache eine Brücke vom aktuellen Krieg in der Ukraine zum Kriegsgeschehen des II. Weltkriegs in seiner Jugend: In einer Zigarrenkiste hatte er damals Granatsplitter gesammelt, doch beim Nachschauen die Zigarrenkiste jetzt leer vorgefunden: Ein Gleichnis dafür, wie die Erinnerung an den II. Weltkrieg mit der Zeit verblasst ist, doch dürfe das Erinnern nicht aufhören. Die Friedensgebete sollen ein Zeichen setzen und eine Mahnung für



alle sein, vor allem auch dafür, dass die eroberten Gebiete den Siegern nie Glück gebracht haben!

In der Bergpredigt heißt es: Selig sind, die keine Gewalt anwenden und diejenigen, die Frieden stiften. In der Friedensandacht wurde nicht nur an die Menschen in der Ukraine gedacht, die um ihr Leben fürchten und versuchen, es zu verteidigen, sondern auch an die Menschen in Russland, die gegen den Krieg ihrer Regierung sind und deren Protest unterdrückt wird. Außerdem wurde im Gebet der Menschen auch in anderen Kriegs- und Krisengebieten fürbittend gedacht: „Gott, wir denken an die, die Kriege führen und Terror ausüben, die Gewalt

bringen statt Frieden und Gerechtigkeit! – Bringe sie zur Besinnung!“ Seitdem fanden jeden Donnerstagsabend immer um 18:00 Uhr Friedensgebete statt, in der Regel mit Pastorin Schwerdtfeger.

*Text/Foto: Peter Schwinger*

## Jubelkonfirmation in Bad Grund 2022

Das Konfirmationsjubiläum 2022 findet am 19. Juni 2022 für den Jahrgang 1972 zur Goldenen Konfirmation, 1962 zur Diamantenen, 1957 zur Eisernen und den Jahrgängen 1952 zur Gnaden- und 1947 zur Kronjuwelen-Konfirmation statt.

### St. Antonius-Kirchengemeinde Bad Grund



Markt 21, 37539 Bad Grund  
Telefon: 05327 / 8388-0  
Fax: 05327 / 8388-16  
e-mail: kg.badgrund@evlka.de  
www.kirchengemeinde-badgrund.de

**Pastorin:** Astrid Schwerdtfeger  
Mobil: 0178 56 25 906

**Kirchenvorstand:**  
Karl-Hermann Rotte, Petra Wollenweber, Nicole Schenker, Monika Rahn

**Konfirmandenarbeit:**  
Alexandra Hinz

**Pfarrsekretärin:**  
Jessica Schubert

**Bürozeit** (außer an Feiertagen):  
Dienstags 16:00-18:00 Uhr  
Donnerstags 10:00-12:00 Uhr  
(Zutritt mit Mund-/Nasenschutz)  
oder

Kirchenbüro Oberharz  
An der Marktkirche 3  
38678 Clausthal-Zellerfeld  
Tel. 05323/7005  
Email: kirchenbuero.oberharz@evlka.de

Öffnungszeiten: Mo–Do  
10-12 Uhr, Mi + Do 15-16 Uhr  
(außer an Feiertagen)

## Konfirmation in der St. Antonius-Kirche



Im Festgottesdienst in der St. Antonius-Kirche Bad Grund wurden von Pastorin Astrid Schwerdtfeger konfirmiert und als mündige Gemeindeglieder willkommen geheißen: v.l.n.r. Lucy Charlotte Kraus, Charlotte Lorenz, Ella Matilda Schikorra und Jannick Sandhagen.

*Foto: Peter Schwinger*



## Jubelkonfirmation 2021 wurde am 8. Mai 2022 nachgeholt

– mit Pastor Dr. Uwe Brinkmann –



Kronjuwelen-Konfirmation



Gnaden-Konfirmation



Diamantene Konfirmation



Eiserne Konfirmation



Goldene Konfirmation

Fotos: Peter Schwinger

## Pflanzaktion zur Erinnerung an die Konfirmation

In vielen Kirchengemeinden ist es ein schöner Brauch, zur Erinnerung an die Konfirmation einen Baum oder ein Gewächs zu pflanzen. Zur Konfir-

mation in der Kirchengemeinde Bad Grund war von der Sparkasse Osterode den Konfirmand\*Innen über viele Jahre ein Rosenstock, später ein Rhododendron gespendet worden. Bei der Pflanzaktion wurde den Jugendlichen eine Urkunde überreicht mit der Verpflichtung, die Pflanze auch zu pflegen. Nach Schließung der Zweigstelle in Bad Grund hat die Sparkasse Osterode weiterhin das Spenden einer Pflanze anlässlich der Konfirmation übernommen. Zusammen mit dem Kir-



Eine Gartenhortensie wurde gepflanzt

chenvorstand konnte sich Alexandra Hinz, die als ehrenamtliche Mitarbeiterin die Konfirmand\*Innen während der Konfirmandenzeit begleitete, über eine schöne Gartenhortensie freuen. Pastorin Astrid Schwerdtfeger überreichte bei der Pflanzaktion die Urkunden.

Text/Foto: Peter Schwinger

## Senioren-Nachmittage finden wieder statt

Herzlich lädt der Seniorenkreis Bad Grund alle älteren Bürger/innen zu einem gemeinsamen Kaffeemittag ein. Es werden gemeinsame Spiele gemacht, es wird gesungen und sich unterhalten.

Am Mittwoch, dem 4. Mai, informierte Polizeihauptkommissar Otte über den „Enkeltrick“ und gab weitere wichtige Ratschläge.



### Das Gemeindeleben im Wildemanner Gemeindehaus erwacht ...



Endlich – nach langer Pandemiezeit – wieder Gemeinschaft und Austausch mit- und untereinander: Der Seniorenkreis traf sich bereits einige Male; der Besuchsdienstkreis hatte sogar während der Pandemie, wenn auch anders als gewohnt, Geburtstagsgrüße verteilt; auch der Nähkreis und der Kochkreis treffen sich wieder; und „Kultgestöber“ sowie „Chorisma“ haben erneut ihre Proben-Abende aufgenommen. Alle diese Gruppen und Kreise dienen der Orts-Gemeinschaft in ihren frohen Runden. Was wird sich beim Kochkreis nicht alles über Schule und Kinder ausgetauscht. Und in den anderen Gruppen und Kreisen ist das sicherlich vergleichbar, nur dass

die Themen jeweils andere sind. Das Gespräch ist ein wichtiger Bestandteil des gemeindlichen Miteinanders, ja, eigentlich der Wichtigste. Aber dann kommt noch ein weiteres hinzu: Immer dann, wenn Hilfe bei Veranstaltungen nötig ist, sind es gerade auch die Mitglieder der Gruppen und Kreise, die der Kirchengemeinde mit Rat und Tat zur Seite stehen. Dafür kann nicht genug Dank ausgesprochen werden. Ohne diese vielen helfenden Hände könnte der Kirchenvorstand allein nichts bewirken. Benötigen wir Schnittchen, werden sie umgehend zubereitet. Geht es um eine neue Altardecke, wird sie hergestellt. Brauchen wir für den Gesang gute Stimmen, fragen wir bei „Chorisma“ an. Muss etwas gebastelt werden, ist der Dienstagskreis gefragt ... Die Aufzählung könnte noch weiter fortgeführt werden. Stets sind die Gruppen und Kreise für die Kirchengemeinde da! Als kleine Kirchengemeinde können wir stolz auf dieses hilfsbereite

Gemeinschaftsleben sein. Übrigens kann jede und jeder daran teilnehmen. Das Angebot reicht vom Singen über das Theaterspiel bis zum Kochen und Nähen – oder einfach nur Gemeinschaft zu haben und zu pflegen. Gerade der Besuchsdienstkreis braucht krankheitshalber dringend Nachwuchs, Deshalb wäre es wunderbar, wenn sich wieder einige finden, die Geburtstagsbesuche mit übernehmen. Auf mehrere Schultern verteilt geht es einfach leichter.

Ansprechpartner für unsere Gruppen sind:

Ilona Siemroth für Seniorenkreis und Chorisma, Tel. 05323/ 851517;  
Eva Rehberg für Dienstagskreis, Tel. 05323/6147;  
Köhler für den Nähkreis, Tel. 05323/6351.  
Christiane Hemschemeier für Kochkreis und Kultgestöber, Tel. 05323/6491;  
oder im Pfarrbüro, Tel. 05323/6146.

#### Maria-Magdalenen-Kirchengemeinde Wildemann



Innerstestraße 11,  
38678 Wildemann  
Telefon: 05323 / 6173  
Fax: 05323 / 84577  
stephanie.bartels@evlka.de

**Pastorin:** Astrid Schwerdtfeger  
Mobil: 0178 56 25 906

**Kirchenvorstand:** Doris Basten,  
Christiane Hemschemeier, Rainer Schlüter, Michaela Urlaub

**Pfarrsekretärin und Friedhofsverwaltung:**  
Stephanie Bartels

**Bürozeit:**  
Dienstags 9:30-10.30 Uhr  
(außer an Feiertagen)  
oder  
Kirchenbüro Oberharz  
An der Marktkirche 3  
38678 Clausthal-Zellerfeld  
Tel. 05323/7005  
kirchenbuero.oberharz@evlka.de  
Öffnungszeiten:  
Montag–Donnerstag  
10-12 Uhr, zus. Do 15-16 Uhr  
(außer an Feiertagen)

**Küsterin und Hausmeisterin:**  
Stephanie Bartels

**Friedhofsarbeiter:**  
Georgy Daskalov, Michael Koch,  
Thomas Eggers

#### Ein Wochenende im Zeichen der Hilfe für die Ukraine in der Kirchengemeinde Wildemann

#### Kaffeetafel mit Gästen aus der Ukraine



Anfang April sind die ersten Menschen aus der Ukraine in Wildemann angekommen. Einige von ihnen wohnen über den Ort verteilt in Ferienwohnungen. Frau Knust und Frau Helling, die in Wildemann Gäste aus der Ukraine betreuen, traten mit dem Wunsch an die Kirchengemeinde heran, im Gemeindehaus eine Möglichkeit der Begegnung zu schaffen: Frau Knust, die aktiv diesen Willkommens-Nachmittag begleitete, und Frau Helling, die leckere Kostproben aus ihrer Heimat Norwegen auftrug.

Pastorin Schwerdtfeger hat sich für diesen besonderen Nachmittag als Moderatorin zur Verfügung gestellt. Zusammen mit einigen Gastgebern wurde dann für Kaffee und Kuchen gesorgt, so dass eine internationale Kaffeetafel mit Köstlichkeiten aus der Ukraine, aus Norwegen und dem Oberharz mit dem traditionellen Harzer Blechkuchen auf den reich ge-



deckten Tischen stand. Ortsbürgermeister Arno Schmidt begrüßte die Gäste herzlich und gab einige Informationen zu Wildemann und Umgebung.

Gerade in dieser besonderen Situation und weltpolitischen Lage ist ein Austausch untereinander und eine Willkommenskultur sehr wichtig. Beides ist an diesem Nachmittag nicht zu kurz gekommen. Auch der Kirchenvorstand als Veranstalter hat viele neue Eindrücke mitnehmen können, so dass umgehend entschieden wurde: Gemeinsam treffen wir uns jetzt monatlich.



## Toni Di Napoli & Pietro Pato laden zum Mitsummkonzert ein

„Tenöre4You“ tritt am Freitag, dem 29. Juli 2022, um 19:30 Uhr in der Maria-Magdalenen-Kirche in Wildemann auf.

Toni Di Napoli & Pietro Pato, einem großen Publikum bereits aus Fernsehauftritten in der ARD, RBB, WDR bekannt, laden alle Besucher, die Freude am Singen haben, zu einem großartigen Konzert mit Liedern, die jeder kennt, ein.



Ein spektakuläres Programm, eine Mischung von ausgelassener Fröhlichkeit und befreitem Singen, in dem Künstler und Publikum zu einem Chor verschmelzen.

Gleichzeitig präsentieren die Tenöre-4you selbst in diesem Konzert einige Lieder in perfekter Pop-Klassik Mischung mit grandiosem, erstklassigem Live-Gesang in italienischem Gesangsstil.

Phantastische Songs und eine elitäre Licht-Show mit den berühmtesten, legendären Welthits aus Pop, Klassik, Musical & Filmmusik wie: You raise me up, Caruso, Volare, Marina, My way, Buona sera, So ein Tag so wunderschön wie heute, Let it be, Ti-

anic, The cats, Ave Maria, Phantom der Oper, Nessun Dorma, Time to say good bye. und viele mehr. Um das Publikum aktiv einzubinden werden Texte angezeigt.

Eintritt: VVK: 19,50 € / AK 21,00 €  
Kartenvorverkauf: Kirchengemeinde, Innerste Str. 11; Kiosk am Eck, Hindenburgstr. 2.

Clausthal-Zellerfeld: Grossesche Buchhandlung, A.-Roemer-Str. 12.  
Konzertinformation und Kartenbestellung unter Tel: 01805/565 465

## Benefizkonzert mit Harzaranka in der Wildemanner Kirche



Am 09. April 2022 war es endlich so weit: Nach zwei Jahren Pause fand wieder ein Konzert in der Maria-Magdalenen-Kirche statt.

Bei einer zufälligen Begegnung hatte Bernie Lenk beiläufig bemerkt: Irgendwie muss man doch den ukrainischen Menschen helfen. Eigentlich gar nicht so schwer, wenn der eine der Gesprächspartner eine Musikkapelle und der andere seitens des Kirchenvorstandes einen großen Raum – sprich: die Kirche – zur Verfügung stellen kann. Die Idee eines Konzerts war geboren. Das Fazit des Gesprächs war: Wir versuchen es! – Und: Es ist geglückt.

In Windeseile wurden Plakate erstellt und verteilt. Und dann ging es endlich los. Für alle Besucher war der Nachmittag ein musikalischer Genuss: Prä-



sentiert wurde Blasmusik vom Feinsten incl. Rundblick im Kirchenschiff. Der langanhaltende Applaus des Publikums wurde mit Zugaben belohnt. Am Ausgang stand als Spendentopf ein Zylinder: der war dann auch ordentlich gefüllt. „Harzaranka“ hat an diesem tollen Nachmittag 841,50 Euro eingespielt. Allen Spendern und ganz besonders den Musikern einen großen Dank dafür.

*Christiane Hemschemeier*

## Wieder Tischabendmahl im Gemeindehaus



Gemeinsam wurde am Gründonnerstag nach zwei Jahren pandemiebedingten Ausfalls wieder das Tischabendmahl gefeiert, mit Brot und Wein, wobei die neuen Einzelkelche der Kirchengemeinde im Gebrauch waren. Musikalisch begleitet wurde dieser besondere Gottesdienst durch Renate Eschmann (Gitarre) und Reinhilde Beck (Geige) von der ev. Pfingstgemeinde Clausthal-Zellerfeld. Nach der Liturgie genoss die Gemeinde ein wunderbares Agape-Abendessen. Der besinnliche Abend klang aus mit einem Friedensgebet – in Erinnerung an das Gebet Jesu vor seinem Leiden im Garten Getsamane am Ölberg.

## Bad Grundner Kirchenchor bald wieder aktiv

Zu einem gemütlichen Beisammensein hatte Chorleiterin Gisela Hente die Mitglieder des Kirchenchores Bad Grund eingeladen: nicht nur, um in froher Runde ein paar fröhliche Lieder zu singen und ein „Festmenü“ zu genießen, sondern auch um anzukündigen, dass die neuen Corona-Regeln es erlauben, die Chorproben wieder stattfinden zu lassen. Diese frohe Nachricht wurde begeistert aufgenommen. Am Dienstag, 5. April, be-



gann nach längerer Zeit wieder regulär die Chorprobe des Bad Grundner Kirchenchores.

„Wir sind nur noch ein kleiner Chor und müssen wieder zusammenfinden“, so die Chorleiterin. Erfreulich, dass der Corona-Test für alle negativ ausgefallen war. Das Zusammenfinden, von dem Gisela Hente sprach, bezog sich offensichtlich nur auf den Chorgesang, der nach der langen Pause natürlich wieder in Übung kommen muss. Die Stimmung an dem gelungenen Abend war nach so langer Zeit fast überschwänglich: Nicht allein, dass Gisela Hente wieder lustige Geschichten zum Vorlesen „im Gepäck“ hatte, auch an Gesprächsstoff mangelte es wahrlich nicht.

## Viele Wege führen zum Strom

Wir sind für Sie da. Per Post, per Telefon, per Internet. Und ganz besonders gerne: persönlich.

Robert-Koch-Str. 5 · 38678 Clausthal-Zellerfeld  
TEL 05323.715-0 · [info@stadtwerke-clausthal.de](mailto:info@stadtwerke-clausthal.de)



**Stadtwerke**  
Clausthal-Zellerfeld



**AMM**  
BESTATTUNGEN

Thomas Amm GmbH  
Gartenstr. 15 · 37412 Herzberg am Harz  
Telefon 05521 85070  
[info@amm-bestattungen.de](mailto:info@amm-bestattungen.de)  
[www.thomasamm-bestattungen.de](http://www.thomasamm-bestattungen.de)

Jeder Mensch verdient einen ganz persönlichen Abschied – von der Dekoration bis zur Trauerrede.  
Wir planen mit Ihnen gemeinsam Ihre individuelle Zeremonie. Dabei legen wir großen Wert darauf, dass Zeitdruck und Hektik bei der Beratung keine Rolle spielen.  
Wir nehmen uns Zeit für Sie.



**Deutsches Rotes Kreuz**

*Aus Liebe zum Menschen.*

- Altenheim
- Behindertenfahrdienst
- Kurzzeitpflege
- **Tagespflegen**
- Verhindertenpflege

- Ambulante Pflege
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

Ihre kostenlose Infonummer:  
**08 000 365 000**

DRK-Kreisverband Goslar e.V. | Telefon 05321 3700-19  
DRK-Altenheim Clausthal-Zellerfeld | Telefon 05323 9366-0



Bau- und Möbeltischlerei

**Thomas Langfeldt GmbH**



BESTATTUNGSINSTITUT

**THOMAS LANGFELDT**

Thomas Langfeldt

Tischlermeister  
Fachwirt im Bestattungswesen (HWK) Breite Str. 6  
38707 Altenau Telefon (0 53 28) 3 47  
Telefax (0 53 28) 81 66

Die neue Hotline für Bausanierung und Bauherren 0171/645 68 08 + 0171/36 56 75

**FA. LARS SEIFFERT**

Ihr zuverlässiger  
Ansprech- und Ausführungsbetrieb für

- **Landschafts- und Gartenbau**
- **Grab- und Friedhofspflege**
- **Geprüfter Restaurator für den Hochbau**

Hüttenstraße 25 – 38707 Altenau/Oberharz  
Tel. + Fax: 0 53 28 / 14 42

Unsere fachliche Kompetenz für Ihre Sicherheit – schnell – sauber – preiswert



**STEINMETZBETRIEB**

**WAHRHUSEN**

**Grabmale · Einfassungen · Bronzeartikel**

Goslarsche Straße 54      Bergstraße 1  
38678 Clausthal-Zellerfeld      31073 Delligsen  
Telefon (0 53 23) – 82661      Telefon (0 51 87) – 2265  
Fax (0 53 23) – 83847      Fax (0 51 87) – 4525

[steinmetzbetrieb@wahrhusen.de](mailto:steinmetzbetrieb@wahrhusen.de)  
[www.wahrhusen.de](http://www.wahrhusen.de)



**Beruhigend verlässlich.**  
**Ihr Fels in der Brandung vor Ort.**

**Generalagentur Gordon Köhler**  
Marktstr. 1 · 38707 Altenau  
Telefon 05328 9818-0  
[gordon.koehler@wuerttembergische.de](mailto:gordon.koehler@wuerttembergische.de)

**WV württembergische**  
Der Fels in der Brandung.

**Tischlerei—  
—HELLING**

**Bau- und Möbeltischlerei  
Innenausbauten · Bestattungsinstitut**

Clausthal-Zellerfeld  
Büro: Bergstraße 23  
Fax (0 53 23) 98 94 30

(0 53 23)  
**98 940**



# Freud und Leid in unseren Gemeinden



## St. Andreasberg

**Wir gedenken der Verstorbenen:**

Brigitte Hildebrandt, geb. Kruse, 75 J.  
Irmgard Fischer, geb. Reichhard, 96 J.  
Gerda Metzger, geb. Kohlberg, 98 J.  
Karlfried Scharfe, 86 J.  
Kurt Rathmann, 91 J.

## Clausthal

**Es wurde getauft:**

Leni Noelle Nordhoff

**Es wurden getraut:**

Ralf Burghardt und Alessa Wuthenow

**Wir gedenken der Verstorbenen:**

Rüdiger Ernst, 61 J.  
Inge Widrat, geb. Berner, 86 J.  
Dagmar Tost,  
geb. Hammerschmidt, 72 J.  
Helmut Winkeloh, 62 J.  
Wilfried Grabow, 81 J.  
Helene Weiß, geb. Schmidt, 93 J.  
Günther Hermann, 69 J.  
Jochen Breitsohl, 73 J.  
Karlheinz Giesecke, 89 J.  
Gerhard Paul, 87 J.  
Jürgen Meißner, 85 J.  
Klaus Plohmann, 86 J.  
Gisela Bode, 86 J.

## Buntenbock

**Es wurden getauft:**

Finja Othmer  
Amelie Pia Weigelt  
Marlene Lea Weigelt

**Wir gedenken der Verstorbenen:**

Anni Hille, geb. Lahmann, 93 J.  
Peter Heine, 79 J.  
Erich Karl Hansmann, 85 J.

## Zellerfeld

**Getauft wurde:**

Frida Lederle

**Diamantene Hochzeit feierten:**

Waltraud und Herbert Schulz

**Wir gedenken der Verstorbenen:**

Dirk Gerdes, 70 J.  
Margret Koch, geb. Heitmüller, 78 J.  
Ulrich Wagner, 54 J.  
Werner Bock, 73 J.  
Edeltraut Strohmeyer, geb. Machlitt,  
81 J.  
Edgar Strauch, 69 J.



2. Petr 3, 13:

*„Wir warten aber auf  
einen neuen Himmel  
und eine neue Erde  
nach seiner Verheißung ...“*

## Hahnenklee

**Goldene Hochzeit feierten:**

Hans-Jürgen und Heide Potratz aus  
Hildesheim

**Wir gedenken der Verstorbenen:**

Grit Ramtke, geb. Birnbaum, 92 J.  
Wilma Lohse, 84 J.

## Lautenthal

**Getauft wurden:**

Karlotta Cecilia Wolff

**Wir gedenken der Verstorbenen:**

Dieter Adam, 83 J.  
Hartmut Arndt, 68 J.  
Annaliese Lux, geb. Thiele, 92 J.  
Brunhilde Humpert,  
geb. Schünemeier, 89 J.

## Altenau/Schulenberg

**Wir gedenken der Verstorbenen:**

Manfred Koska, 82 J.  
Gerhard Herigslack, 76 J.  
John Hanson, 68 J.

## Bad Grund

**Getauft wurde:**

Frieda Braunschweig

**Wir gedenken der Verstorbenen:**

Albert Apel, 88 J.  
Roman Karij, 49 J.  
Horst Draheim, 74 J.

## Wildemann

**Wir gedenken der Verstorbenen:**

Klaus Petri, 64 J.  
Ilse Müller, 96 J.



# Kontakte in Kirche und Diakonie:

### Kirchenkreis Harzer Land:

**Kirchenamt Northeim**  
37154 Northeim,  
Bahnhofstraße 29a,  
Tel. 05551 / 9789-0  
www.kirche-harzerland.de

**Superintendentur:**  
Superintendentin  
Pastorin Ulrike Schimmelpfeng,  
37520 Osterode,  
Schlossplatz 3a,  
Tel. 05522 / 9019-30/32

**Schulpfarramt BBS I Osterode:**  
Pastor Horst Reinecke,  
Tel. 05522-960700

**Kreisjugenddienst:**  
Axel Peter, Jugenddiakon,  
Tel. 05522-919645, a.peter@evjudi.de

**Diakonisches Werk:**  
Susanne Mende, Dana Pruss,  
Kirchenkreissozialarbeit  
37520 Osterode, Schlossplatz 3a,  
Tel. 05522/9019-80,  
Sprechstunde Do 9-12 Uhr und nach  
Vereinbarung

**Flüchtlingssozialarbeit:**  
Schloßplatz 3a,  
Tel. 05522/9019-19

**Fachstelle für Sucht und  
Suchtprävention:**  
Schloßplatz 3a, 37520 Osterode  
Tel.: 05522/901969  
Fax: 05522/901961  
mail@suchtberatung-osterode.de

**Diakonie Harzer Land:**  
Geschäftsf.: Hans-Hermann Heinrich,  
37520 Osterode, Schlossplatz 2,  
Tel. 05522 / 50269-0

**Diakonie-/Sozialstation Osterode:**  
Sabine Heierhoff, Pflegedienstleiterin  
37520 Osterode, Schlossplatz 2a,  
Tel. 05522 / 9058-0

**Notfallseelsorge:** Tel. 112

**Telefonseelsorge:**  
Freecall: 0800-1110111

**Agape-Rumänienhilfe:**  
37520 Osterode, Rollberg 11,  
Tel. 05522 / 5028672

**Internationaler Treff/  
StarQ für Menschen:**  
37520 Osterode, Schlesische Straße  
11a, Tel. 05522 / 3157090

**Ambul. Hilfe für Wohnungslose:**  
37520 Osterode, Abgunst 15,  
Tel. 05522 / 6661

**Hospizverein Omega e.V.,  
(Regionalgruppe Oberharz):**  
Carmen Petersen, Tel. 05323/715613

### Anlaufstellen in der Region Oberharz:

**Kirchenbüro Oberharz:**  
An der Marktkirche 3 / Eingang  
Schulstraße, Tel. 05323 / 7005  
kirchenbuero.oberharz@evlka.de  
Öffnungszeiten: Mo-Do 10-12 Uhr,  
zus. Do 15-16 Uhr

**Büro Konfirmandenunterricht:**  
Nicola Pilz, Tel. 05323 / 81834,  
ku.oberharz@evlka.de

**Ev. Hochschulgemeinde:**  
Pastor Dr.-Ing. Uwe Brinkmann  
Graupenstr. 1a – Tel. 05522/124410  
eMail: Uwe.Brinkmann@evlka.de

**Diakonisches Werk  
Anlaufstelle Region Oberharz:**  
Dana Pruss, Kirchenkreissozialarbei-  
terin, An der Marktkirche 4  
Tel. 05323-715618, Fax 715619,  
Termin n. Vereinbarung  
E-Mail: dana.pruss@evlka.de,  
www.diakonischeswerk-harzerland.de

**Diakonie Lädchen:**  
Margot Neumann  
Schulstr. 8 geöffnet: Do. 10–12 Uhr

**Evangelische Jugend:**  
Diakonin Ann-Kathrin Schirmer  
Telefon (05323) 731 98 96  
Mobil 0151 461 624 12  
E-Mail: ann-kathrin.schirmer@evlka.de  
www.evjudi.de

Bornhardtstr. 4, Clausthal-Zellerfeld  
I. d. R. erreichbar: Mo-Fr 9-16.30 Uhr

**Diakonie- und Sozialstation:**  
Westharz GmbH  
Ludwig-Jahn-Str. 1  
Tel. 05323 81748  
Sprechzeiten Mo.–Fr. 9–16 Uhr

Die Kirchengemeinden  
und Einrichtungen  
finden Sie  
auch im Internet unter  
[www.kirche-harzerland.de](http://www.kirche-harzerland.de)

### Gemeindekontakte:

**(Detaillierte Angaben finden Sie auf  
den jeweiligen Gemeindegeseiten)**

**St. Antonius-Kirche Bad Grund:**  
Gemeindegeseite: Tel. 05327 / 83880  
Seelsorge/Kasualien:  
Pastorin Astrid Schwerdtfeger  
Mobil 0178 562 59 06

**St. Nikolai-Kirche Altenau  
und Kapelle Schulenberg:**  
Gemeindegeseite: Tel. 05328 / 382  
Seelsorge/Kasualien:  
Louisa Frederking  
Tel. 01573 4615220

**Marktkirche Clausthal  
und Dorfkirche Buntzenbock:**  
Gemeindegeseite: Tel. 05323 7005  
Seelsorge/Kasualien:  
Pastor Jonathan Stoll  
Tel. 05323/3291

**Stabkirche Hahnenklee:**  
Gemeindegeseite: Tel. 05325/2378  
Seelsorge/Kasualien:  
Pastor André Dittmann  
Tel. 05323 / 830 5041

**Paul-Gerhardt-Kirche Lautenthal:**  
Gemeindegeseite: Tel.: 05325-4290  
Seelsorge/Kasualien:  
Pastor André Dittmann  
Tel. 05323 / 830 5041

**St. Andreasberg:**  
Gemeindegeseite: Tel. 05582/1538  
Seelsorge/Kasualien:  
Pastor Helmut Fiedler-Gruhn  
Mobil 0179 3464253

**Maria-Magdalenen-Kirche  
Wildemann:**  
Gemeindegeseite: Tel. 05323/6173  
Seelsorge/Kasualien:  
Pastorin Astrid Schwerdtfeger  
Mobil 0178 56 25 906

**St.-Salvatoris-Kirche Zellerfeld:**  
Gemeindegeseite: Tel. 05323/81834  
Seelsorge/Kasualien:  
Bezirk 1: Pastor André Dittmann  
Tel. 05323 / 830 5041  
Bezirk 2: Pastor Helmut Fiedler-  
Gruhn, Mobil 0179 3464253

**Weitere Kontakte und Informa-  
tionen finden Sie auf den ersten  
Seiten der jeweiligen Gemeinde  
in dieser Ausgabe.**